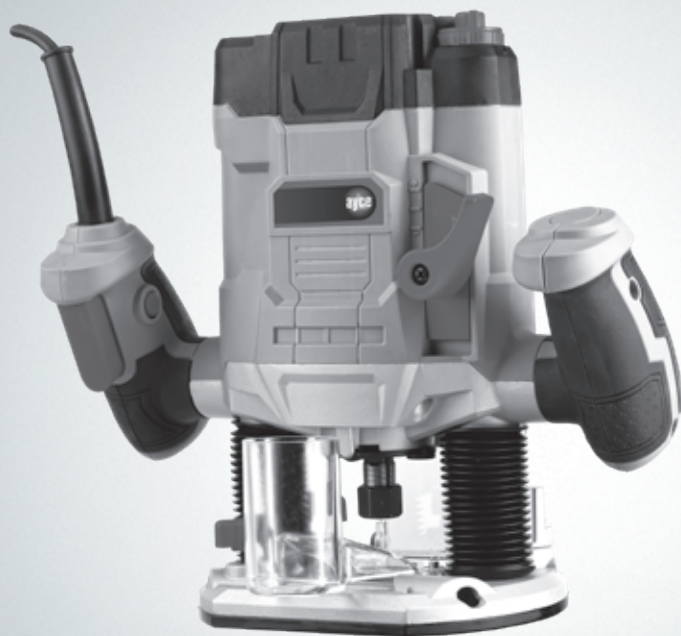




1300W OBERFRÄSE

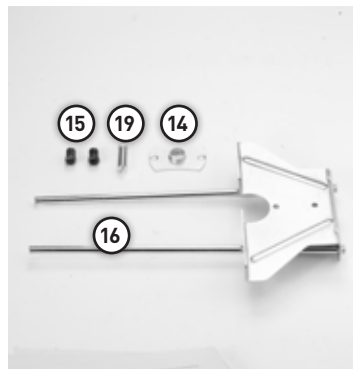
DÉFONCEUSE

FRESATRICE VERTICALE

ELECTRIC ROUTER

**GEBRAUCHSANWEISUNG | MANUEL D'UTILISATION |
MANUALE DI ISTRUZIONI | OPERATOR'S MANUAL**





LISTE DER HAUPTTEILE

1	Feineinstellung
2	Tiefenanschlag
3	Flügelschraube zur Tiefenanschlagarretierung
4	Kranz für Tiefenanschlag
5	Spanschutz
6	Taste zur Parallelführung
7	Spannzangenmutter
8	Spindelarretierung
9	Geschwindigkeitsregler
10	Arretiertaste

11	Kippschalter
12	Staubabsauganschluss
13	Spannhebel zur Frästiefenarretierung
14	Führungsbuchse
15	Spannzange
16	Parallelführung
17	Schraubenschlüssel
18	Schlüsselhalterung
19	Führungsstab

TECHNISCHE DATEN

Oberfräse	
Modell	1328
Nennspannung	230-240V~ 50Hz
Nennleistung	1300 W
Leerlaufdrehzahl	11000-30000/min
Spannzangengrösse	Ø 6mm & Ø 8mm
Max. Tiefenanschlag	55mm
Schalldruck L_{pA} ($K_{pA}=3$ dB(A))	90.9 dB(A)
Schalldruck L_{wA} ($K_{wA}=3$ dB(A))	101.9 dB(A)
Schwingungsemissionswert $a(K=1,5$ m/s ²)	MAX 1.86m/s ²

Lieferumfang

Verpackungsinhalt:

Oberfräse	1 Stk.
Spannzange 8mm	1 Stk.
Spannzange 6mm	1 Stk.
Parallelführung	1 Stk.
Schlüsselhalterung	1 Stk.
Führungsbuchse	1 Stk.
Führungsstab	1 Stk.

WICHTIGE INFORMATIONEN



WARNUNG

ayce Power Tool behält sich das Recht vor, das Design und die technischen Spezifikationen dieses Produktes jederzeit und ohne Vorankündigung zu modifizieren und zu verbessern.



BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Diese Oberfräse ist zum Bearbeiten von Holz und Plastik und zum Herausschneiden von Knoten, zum Schneiden von Rillen, zum Entfernen von Einschnitten, zum Kopieren von Wölbungen und Logos etc. bestimmt. Die Oberfräse ist nicht zum Bearbeiten von Metall, Stein etc. zu verwenden.

SPEZIELLE SICHERHEITSHINWEISE

1. Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffoberflächen, da die Fräse mit dem Stromkabel in Kontakt kommen kann. Das Durchtrennen eines stromführenden Drahtes kann Strom durch freiliegende Metallteile des Elektrowerkzeugs fließen lassen und der Bedienperson einen elektrischen Schock versetzen.
2. Benutzen Sie Klemmen oder andere praktische Hilfen zum Befestigen des Werkstücks auf einer stabilen Oberfläche. Das Halten des Werkstücks mit einer Hand oder an ihren Körper stabilisiert dieses nicht und kann zu Kontrollverlust führen.
3. Tragen Sie immer eine Staubmaske und Gehörschutz bei der Benutzung dieses Elektrowerkzeugs.
4. Benutzen Sie nur für diese Fräse bestimmte Fräseinsätze.
5. Benutzen Sie nur scharfe Fräseinsätze, die keine Absplitterungen oder Risse aufweisen. Dumpfe Fräseinsätze führen zu Fräsverzögerungen.
6. Befestigen Sie kleine Holzteile bevor Sie mit der Arbeit beginnen. Halten Sie diese niemals in der Hand.
7. Gefahr: Halten Sie Ihre Hände aus dem Schneidbereich fern.
8. Sichern Sie das Werkstück der Klemmvorrichtung.
9. Überprüfen Sie vor dem Arbeitsbeginn, dass der Fräseinsatz fest und sicher in der Spannzange einliegt.
10. Die angegebene maximale Drehzahl des Fräseinsatzes darf nicht überschritten werden.
11. Die Fräsführung muss entgegengesetzt der Drehrichtung (Fräseinsatzdrehung) des Fräseinsatzes erfolgen.
12. Der Fräseinsatz muss bei voller Geschwindigkeit laufen, bevor er auf dem Werkstück angesetzt wird.
13. Lassen Sie beim Betrieb dieses Werkzeugs Vorsicht walten und halten Sie die Oberfräse immer mit beiden Händen an den Griffen fest. Stehen Sie bei der Arbeit immer sicher und fest auf dem Boden.
14. Achten Sie auf die Drehkraft des Werkzeugs, besonders wenn sich der Fräseinsatz im Werkstück verklemmt.
15. Lassen Sie das Werkzeug nach Beendigung der Arbeit durch Loslassen des Griffs in die Originalposition zurückkehren.
16. Machen Sie sich mit dem Arbeitsbereich vertraut und achten Sie auf mögliche Gefahren, die Sie aufgrund des Maschinengeräuschs eventuell nicht hören.
17. Achtung: Lassen Sie den Fräseinsatz eine gewisse Zeit nach dem Ausschalten der Oberfräse auslaufen. Warten Sie, bis das Werkzeug vollständigen Stillstand erreicht hat, bevor Sie es von dem Werkstück abnehmen.
18. Verlangsamen Sie die Oberfräse niemals mit der Hand.
19. Fassen Sie den Fräseinsatz nicht unmittelbar nach dem Betrieb an. Der Fräseinsatz kann extrem heiss sein und Ihnen Verbrennungen zuführen.
20. Halten Sie die Oberfräse niemals durch seitlichen Druck auf den Fräseinsatz an.
21. Üben Sie keinen Druck auf die Oberfräse aus. Ihre Oberfräse wird besser arbeiten, wenn Sie langsam arbeiten.
22. Vermeiden Sie, in Nägel und Schrauben zu schneiden. Untersuchen Sie Holz vor dem Schneiden und entfernen Sie alle Nägel und Schrauben.
23. Schalten Sie die Oberfräse im Fall einer elektrischen oder mechanischen Störung sofort aus und ziehen den Stecker aus der Steckdose.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE ZUM WERKZEUG



WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Die Nichtbeachtung von Sicherheitshinweisen und Anweisungen kann einen Stromschlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für zukünftige fragen auf.

Der Begriff „Elektrowerkzeug“ in den Sicherheitshinweisen bezieht sich auf Ihr netzbetriebenes (kabelgebundenes) bzw. akkubetriebenes (kabelloses) Elektrowerkzeug.

1. Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Achten Sie darauf, dass der Arbeitsbereich stets sauber und gut beleuchtet ist.** Unübersichtliche und dunkle Arbeitsbereiche sind oftmals die Ursache für Unfälle.
- b) **Betreiben Sie Elektrowerkzeuge nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z. B. in der Nähe entflammbarer Flüssigkeiten, Gase oder Stäube.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die Staub oder Rauch entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und Zuschauer beim Einsatz von Elektrogeräten auf Abstand.** Ablenkungen können dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2. Elektrische Sicherheit

- a) **Der Netzstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Nehmen Sie niemals Änderungen am Netzstecker vor. Verwenden Sie Schutzgeerdete Elektrowerkzeuge niemals mit Adaptersteckern.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlags.
- b) **Vermeiden Sie jeglichen Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie Rohren, Heizkörpern, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko eines elektrischen Schlags, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Setzen Sie Elektrowerkzeuge weder Regen noch Nässe aus.** In ein Elektrowerkzeug eindringendes Wasser erhöht das Risiko eines elektrischen Schlags.
- d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht. Verwenden Sie das Kabel unter keinen Umständen zum Tragen oder Aufhängen des Elektrowerkzeugs oder zum Herausziehen des Netzsteckers aus der Steckdose. Halten Sie das Kabel von Hitze, Schmiermitteln, scharfen Kanten und beweglichen Teilen fern.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines

elektrischen Schlags.

- e) **Verwenden Sie bei Einsatz eines Elektrowerkzeugs im Freien nur für den Aussenbereich geeignete Verlängerungskabel.** Die Verwendung eines für den Aussenbereich geeigneten Kabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlags.
- f) **Wenn die Nutzung des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung unvermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters verringert das Risiko eines elektrischen Schlags.

3. Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie beim Umgang mit Elektrowerkzeugen achtsam, achten Sie auf Ihre Tätigkeiten und gehen Sie mit Vernunft an die vorgesehene Arbeit. Verwenden Sie Elektrowerkzeuge nicht, wenn Sie müde sind bzw. unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch eines Elektrogeräts kann bereits zu schwerwiegenden Körperverletzungen führen.
- b) **Verwenden Sie eine persönliche Sicherheitsausrüstung. Tragen Sie stets eine Schutzbrille.** Eine den Bedingungen entsprechende Sicherheitsausrüstung wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz verringert die Verletzungsgefahr.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter auf „Aus“ steht, bevor Sie das Gerät an die Stromversorgung anschliessen und/oder Akkus einlegen, es aufnehmen oder tragen.** Das Tragen von Elektrogeräten mit dem Finger am Ein-/Aus-Schalter oder der Anschluss von Elektrogeräten an die Stromversorgung bei eingeschaltetem Motor kann zu Unfällen führen.
- d) **Legen Sie alle Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel zur Seite, bevor Sie das Elektrowerkzeug in Betrieb nehmen.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, das/der sich noch an einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Lehnen Sie sich nicht zu weit nach vorn. Achten Sie jederzeit auf einen sicheren Stand und gutes Gleichgewicht.** So haben Sie in unerwarteten Situationen eine bessere Kontrolle über das Elektrowerkzeug.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe von sich bewegenden Teilen fern.** Lockere Kleidung, Schmuck oder langes Haar kann von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Ist das Gerät für das von Staubabsaug- und/oder -auffangvorrichtungen vorgesehen, so achten Sie darauf, dass diese korrekt montiert sind und richtig verwendet werden.** Die Verwendung von Vorrichtungen dieser Art kann staubbedingte Risiken verringern.

4. Verwendung und Pflege des Elektrowerkzeugs

- a) Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie das für Ihre Arbeit vorgesehene Elektrowerkzeug. Mit dem richtigen Elektrowerkzeug können Sie im angegebenen Leistungsbereich besser und sicherer arbeiten
- b) **Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn der An-/Aus-Schalter sich nicht betätigen lässt.** Elektrowerkzeuge, die nicht über den An-/Aus-Schalter geregelt werden können, sind gefährlich und müssen repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile austauschen oder das Werkzeug weglegen.** Vorbeugende Sicherheitsmassnahmen wie diese verringern das Risiko, dass das Gerät sich unbeabsichtigt einschaltet.
- d) **Bewahren Sie nicht verwendete Elektrowerkzeuge ausserhalb der Reichweite von Kindern auf und lassen Sie das Gerät nicht von Personen bedienen, die nicht mit diesem vertraut sind oder diese Bedienungsanleitung nicht kennen.** Elektrowerkzeuge stellen, wenn sie von unerfahrenen Personen bedient werden, eine Gefahrenquelle dar.
- e) **Warten Sie Elektrowerkzeuge sorgfältig. Vergewissern Sie sich, dass die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, und dass keine defekten Teile oder sonstigen Beschädigungen vorhanden sind, die den Betrieb des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen könnten. Lassen Sie beschädigte Elektrowerkzeuge reparieren, bevor Sie sie verwenden.** Zahlreiche Unfälle sind auf schlecht gewartete Werkzeuge zurückzuführen.
- f) **Achten Sie darauf, dass Schneidwerkzeuge stets scharf und sauber sind.** Sorgfältig gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verhaken nicht so schnell und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, Zubehörteile, Schraubendreherbits usw. den vorliegenden Anweisungen entsprechend und unter Berücksichtigung der jeweiligen Arbeitsbedingungen und der auszuführenden Arbeiten.** Die bestimmungsfremde Verwendung von Elektrowerkzeugen kann zu gefährlichen Situationen führen.

5. Service

- a). **Lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Reparaturpersonal instand setzen, das ausschliesslich Original-Ersatzteile verwendet.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrogeräts gewahrt bleibt.

GERÄUSCH-/VIBRATIONSINFORMATIONEN

Ermittlung der Geräuschmesswerte gemäss EN 60745.

GEHÖRSCHUTZ TRAGEN!

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 60745:

Der in diesem Dokument angegebene Schwingungsemissionswert wurde mit einem Verfahren ermittelt, das dem gemäss EN 60745-1 vorgeschriebenen Standard-Prüfverfahren entspricht, und ermöglicht es, Geräte miteinander zu vergleichen. Er kann für die vorläufige Beurteilung der Vibrationsbelastung herangezogen werden. Der angegebene Schwingungsemissionswert bezieht sich auf die Hauptanwendungszwecke des Geräts. Wird das Gerät jedoch für andere Anwendungen, mit anderem Zubehör oder schlecht gewartet verwendet, kann die Schwingungsemission abweichen. Dies kann das Belastungsniveau über die Gesamtarbeitsdauer erheblich erhöhen. Bei einer Schätzung des Vibrationsbelastungsniveaus sollten ausserdem die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Werkzeug ausgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich eingesetzt wird. Dies kann das Belastungsniveau über die Gesamtarbeitsdauer erheblich senken. Ergreifen Sie zusätzliche Sicherheitsmassnahmen zum Schutz des Bedieners vor den Auswirkungen von Vibrationen, z. B.: Wartung von Gerät und Zubehör, Hände warm halten, Organisation bestimmter Arbeitsmuster.

BESCHREIBUNG DER SYMBOLE

1. Sicherheitssymbole

Die in diesem Handbuch verwendeten Symbole dienen dazu, Sie auf eventuelle Risiken aufmerksam zu machen. Die Sicherheitssymbole und die dazugehörigen Erläuterungen müssen genau verstanden werden. Die Sicherheitshinweise an sich schliessen keine Risiken aus und sind kein Ersatz für korrekte Massnahmen zur Vermeidung von Unfällen.



Dieses Symbol weist auf einen sicherheitsrelevanten Aspekt hin und bedeutet „Vorsicht“. Es dient als Warnhinweis und weist auf Gefahren hin. Bei Nichtbeachtung des Warnhinweises besteht Unfallgefahr für Sie oder andere Personen. Um das Risiko von Verletzungen, Brand oder Tod durch elektrischen Schlag einzuschränken, befolgen Sie stets die angegebenen Empfehlungen.



Vor dem Einsatz bitte das entsprechende Kapitel im Benutzerhandbuch lesen.



Diese Symbole weisen daraufhin, dass während der Verwendung des Produkts Gehörschutz, Augenschutz, Atemschutz bzw. Handschuhe zu tragen sind.



Entspricht den CE-Kennzeichnungsvorschriften.



Klasse-II-Symbol: Dieses Gerät ist doppelt isoliert. Für den Anschluss ist keine geerdete Steckdose erforderlich.



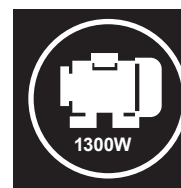
Recyceln Sie unerwünschte Materialien, anstatt diese zu entsorgen. Alle Geräte und Verpackungen sollten sortiert und einem Recyclingzentrum vor Ort zugeführt werden, damit sie umweltgerecht wiederverwertet werden.



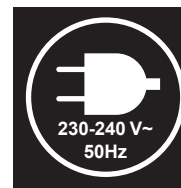
Nachgewiesene Sicherheit des Eidgenössischen Starkstrominspektorates ESTI.

2. Produktsymbole

In dieser Bedienungsanleitung und/oder am Gerät werden die folgenden Symbole verwendet. Diese Symbole vermitteln wichtige Informationen über das Gerät oder dessen Verwendung.



1300W
Nennleistung



230 – 240 V~ 50 Hz
Nennspannung



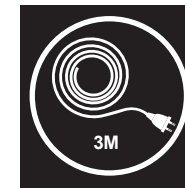
11000-30000/min
Leerlaufdrehzahl



6mm,8mm Fräseinsatz



55mm max.
Tiefenanschlag



3 Meter Kabel mit
Schweizer Stecker

BETRIEB

1. Vor dem Betrieb

- Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial und lose Teile von dem Gerät.
- Überprüfen Sie die Zubehörteile vor der Inbetriebnahme. Sie sollten dem Gerät und dem vorgesehenen Zweck entsprechen.

2. Funktionen

a. Installieren/Entfernen des Fräseinsatzes (Abb.1)

Abb. 1



Es wird empfohlen, beim Einlegen oder Austauschen von Fräseinsätzen Schutzhandschuhe zu tragen.

1. Halten Sie die Spindelarretierung gedrückt und drehen die Spindel, bis sie greift.
2. Lösen Sie die Spannzangenmutter mit dem Schraubenschlüssel. Legen Sie den Schaft des Fräseinsatzes in die Spannzangen.
3. Halten Sie die Spindelarretierung gedrückt und ziehen Sie die Spannzangenmutter mit dem Schraubenschlüssel fest.
4. Lösen Sie die Spindelarretierung.

Entfernen des Fräseinsatzes

1. Halten Sie die Spindelarretierung gedrückt.
2. Lösen Sie die Spannzangenmutter mit dem Schraubenschlüssel und entfernen Sie den Fräseinsatz.
3. Ziehen Sie die Spannzangenmutter fest und lösen Sie die Spindelarretierung.



Ziehen Sie vor dem Einlegen des Fräseinsatzes den Stecker der Oberfräse aus der Steckdose.

b. Installieren der Parallelführung (Abb.2)

Abb. 2



1. Die Parallelführung ist eine effiziente Hilfe zum geradlinigen Schneiden beim Abkanten oder Einkerbten.
2. Lösen Sie die Schraube oben am Stab. Richten Sie den Stab am Loch der Führung aus und ziehen Sie die Schraube mit einem Schraubendreher fest.
3. Lösen Sie die beiden Schrauben für den Parallelanschlag an der Basis.
4. Führen Sie die Stäbe der Parallelführung durch die Löcher der Basisplatte.
5. Stellen Sie den Abstand zwischen dem Fräseinsatz und der Parallelführung ein, indem Sie die Führung bis zum Erreichen des richtigen Abstands bewegen.
6. Ziehen Sie zum Befestigen der Parallelführung die Schrauben der Parallelführung fest.

c. Einstellung der Frästiefe (Abb.3)

Die Frästiefe entspricht dem Abstand zwischen dem Tiefenanschlag und dem Kranz für den Tiefenanschlag.



WARNUNG

Ziehen Sie den Stecker der Oberfräse aus der Steckdose, bevor Sie die Frästiefe einstellen.

Abb. 3



1. Lösen Sie die Verschlussschraube, so dass der Tiefenanschlag frei beweglich ist.
2. Drücken Sie entgegen des Uhrzeigersinns auf den Spannhelb zur Einstellung der Frästiefe und drücken Sie die Fräse nach unten, bis der Fräseinsatz das Werkstück berührt. Arretieren Sie dann die Fräse, indem Sie den Spannhelb zur Einstellung der Frästiefe loslassen.

3. Bewegen Sie den Tiefenanschlag nach unten in Richtung des Kranzes und erfassen Sie den auf „0“ gesetzten Massstab
4. Stellen Sie den Tiefenanschlag ein, drücken Sie entgegen des Uhrzeigersinns auf den Spannhebel zur Einstellung der Frästiefe und führen Sie die Fräse wieder nach oben.

Die Grobeinstellung der Frästiefe sollte durch einen Testschnitt ausprobiert und, falls notwendig, korrigiert werden.

Feineinstellung der Frästiefe

Nach einem Testschnitt kann eine Feineinstellung durch Drehen des Feineinstellungsreglers durchgeführt werden. (1 Teilstrich = 0,1 mm/ 1 Umdrehung = 2,0 mm).

d. Einstellung des Kranzes für Tiefenanschlag (Abb.4)

Abb. 4



1. Für tiefe Schnitte wird empfohlen, mehrere Fräsvorgänge durchzuführen, wobei bei jedem Vorgang weniger Material entfernt wird.
2. Ziehen Sie den Stecker der Oberfräse aus der Steckdose und stellen Sie den Kranz auf die gewünschte Einstellung. Drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn um den Kranz zu heben oder zu senken.

e. Anbringen des Staubabsauganschlusses (Abb. 5)

Abb. 5



1. Befestigen Sie den Staubabsauganschluss mit den Schrauben an der Basisplatte.
2. Befestigen Sie den Adapter des Absauganschlusses auf der Basisplatte.
3. Benutzen Sie beim Absaugen von Trockenstaub, der besonders gesundheitsschädlich oder krebserregend ist, einen speziellen Staubsauger.

f. Geschwindigkeitsregler (Abb.6)

Abb. 6



Die gewünschte Geschwindigkeit wird mit dem Drehknopf ausgewählt (auch während des Betriebs möglich).

- | | |
|-----|--------------------------|
| 1-2 | Niedrige Geschwindigkeit |
| 3-4 | Mittlere Geschwindigkeit |
| 5-6 | Hohe Geschwindigkeit |

Material	Fräse	Geschwindigkeitsbereich
Hartholz (Buche)	4-10 mm	5-6
	12-20 mm	3-4
	22-40 mm	1-2
Weichholz (Pinie)	4-10 mm	5-6
	12-20 mm	3-6
	22-40 mm	1-3
Pressspan	4-10 mm	3-6
	12-20 mm	2-4
	22-40 mm	1-3
Plastik	4-15 mm	2-3
	16-40 mm	1-2

Bei den in der Tabelle angegebenen Werten handelt es sich um Standardwerte. Die benötigte Geschwindigkeit hängt vom Material und den Betriebsbedingungen ab und kann durch Testläufe bestimmt werden.

Lassen Sie das Werkzeug nach langen Betriebszeiten mit niedriger Geschwindigkeit für ca. 3 Minuten bei Maximalgeschwindigkeit im Leerlauf abkühlen.

g. Anbringen der Führungsbuchse (Abb.7)

Abb. 7



1. Mit Hilfe der Führungsbuchse ist Schablonen- und Musterfräsen auf Werkstücken möglich.
2. Entfernen Sie die beiden Schrauben auf der Unterseite und befestigen Sie damit die Führungsbuchse auf der Unterseite der Basisplatte.
3. Setzen Sie die Fräse mit der Führungsbuchse auf die Schablone.

4. Schalten Sie die Fräse an. Lösen Sie den Spannhebel zur Frästiefenarretierung und lassen Sie die Fräse langsam auf das Werkstück herunter, bis der eingestellte Tiefenanschlag erreicht ist. Ziehen Sie den Spannhebel zur Frästiefenarretierung an.
5. Führen Sie die Fräse mit der überstehenden Führungsbuchse an der Schablone entlang und üben Sie leichten seitlichen Druck aus.

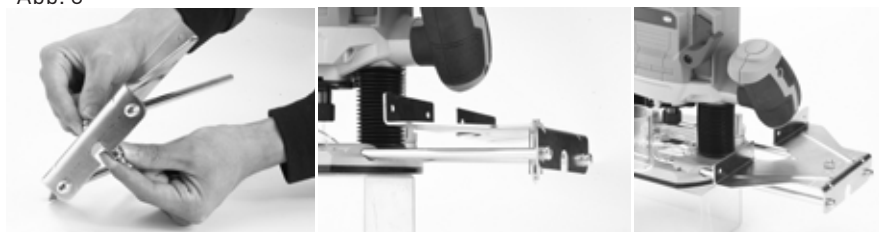
Hinweis: Wählen Sie einen Fräseinsatz mit einem Durchmesser, der kleiner als der Innendurchmesser der Führungsbuchse ist. Ein Klingendurchmesser von mehr als 15 mm kann nicht mit dieser Führungsbuchse benutzt werden.

Hinweis: Die Schablone muss aufgrund der Überstandshöhe der Führungsbuchse eine Mindestdicke von 6 mm aufweisen.

h. Kreisbogen-Führungsprofile (Abb. 8)

1. Entfernen Sie die Parallelführung und stecken Sie die Führungsstäbe in die Basisplatte, befestigen Sie den Zentrierstift mit der Flügelmutter an den Führungsstäben.
2. Stecken Sie den Zentrierstift in den markierten Mittelpunkt des Kreisbogens und führen Sie die Oberfräse mit gleichmässigem Vorschub über die Oberfläche des Werkstücks.

Abb. 8



i. Spanschutz (Abb.9)



Tragen Sie immer eine Sicherheitsbrille. Der Spanschutz dient nicht als Sicherheitsvorrichtung.

An der Basisplatte befindet sich ein durchsichtiger Schutzschild, der nicht entfernt werden kann.

Bringen Sie den Schutzschild während des Betriebs in senkrechte Position.

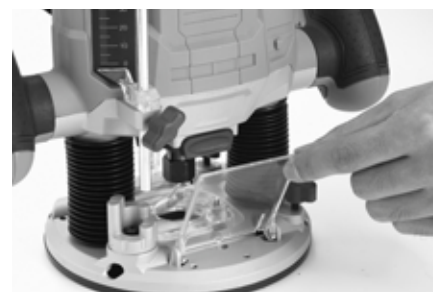
Bringen Sie den Schutzschild während des Ein-/Ausbaus des Fräsbits in die waagerechte Position.



WARNUNG

Der Spanschutz dient dazu, Staub und Späne vom Bediener abzuleiten. Er kann keine Objekte aufhalten, die grösser als Holzspäne sind und von der Fräse auffliegen.

Abb. 9



ACHTUNG: Bedienen Sie die Oberfräse nur mit eingesetztem Spanschutz.

j. An-/Aus-Schalter (Abb.10)

Abb. 10



Das Werkzeug ist mit einer Arretiertaste ausgestattet, um unbeabsichtigtes Starten zu vermeiden.

WARNHINWEIS: Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss des Werkzeugs an die Steckdose immer, dass Ein-Ausschalter und Arretiertaste ordnungsgemäss funktionieren.

Um das Gerät einzuschalten, drücken Sie die Arretiertaste herunter und betätigen Sie den Ein-/Aus-Schalter.

Zum Abschalten des Werkzeugs lassen Sie den Ein/Aus-Schalter los.

3. Betrieb

HINWEIS: Dieses Werkzeug ist mit einem rückwärtigen Anti-Vibrations-Griff für zusätzliche Bedienerfreundlichkeit, leichte Kontrolle und zur Verringerung von Ermüdungserscheinungen ausgestattet.

a. Benutzen der Oberfräse

1. Stellen Sie sicher, dass das Werkstück gut befestigt ist und über ausreichend Stabilität verfügt, um die Fräse während des Betriebs zu unterstützen.

2. Zur Kontrolle der Oberfräse halten Sie beide Hände an den Griffen.
3. Drehen Sie die Oberfräse beim Schneiden von Aussenkanten gegen den Uhrzeigersinn. Drehen Sie die Oberfräse beim Schneiden von Innenkanten im Uhrzeigersinn.
4. Halten Sie die Oberfräse immer von vorne und stellen Sie sicher, dass sich der Spanschutz zwischen Ihnen und dem Fräseinsatz befindet.
5. Nach dem oben beschriebenen Einstellen der Frästiefe positionieren Sie die Oberfräse so, dass sich der Fräseinsatz direkt über dem von Ihnen zu schneidenden Punkt befindet. Senken Sie das Werkzeug bei laufendem Motor gleichmässig nach unten auf das Werkstück. (**SENKEN SIE DIE OBERFRÄSE NICHT MIT GEWALT.**) Wenn das Werkzeug die voreingestellte Tiefe erreicht, dann ziehen Sie den Spannhebel zur Frästiefenlösung an. Nach dem Fräsvorgang lösen Sie den Spannhebel zur Frästiefenlösung und lassen Sie die Feder die Oberfräse direkt aus dem Werkstück herausheben.

HINWEIS: Schieben Sie das Werkstück immer entgegen der Drehrichtung des Fräseinsatzes zur Oberfräse.

b. Fräsrichtung

Die Fräsrichtung der Oberfräse muss immer entgegen der Fräseinsatzdrehrichtung erfolgen (Gegenlauf). Beim Fräsen entlang der Fräseinsatzdrehrichtung (Gleichlauf) kann sich die Oberfräse lösen und der Bediener kann die Kontrolle verlieren.

WARTUNG

ACHTUNG!

Schalten Sie das Werkzeug vor dem Durchführen von Einstellungen oder Wartungsarbeiten immer aus. Ein beschädigtes Kabel muss durch den Hersteller oder seinen Kundendienst ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.

Ziehen Sie umgehend den Stecker aus der Steckdose, wenn das Kabel beschädigt ist.

Achten Sie darauf, dieses Werkzeug nicht Regen auszusetzen.

REINIGUNG

Vermeiden Sie die Verwendung von Lösungsmitteln bei der Säuberung von Plastikteilen. Die meisten Plastikteile können durch verschiedene handelsübliche Lösungsmittel beschädigt werden. Verwenden Sie saubere Tücher zur Entfernung von Schmutz, Kohlestaub und anderen Verunreinigungen.

AUFBEWAHRUNG

Bewahren Sie die Maschine, die Bedienungsanleitung und gegebenenfalls das Zubehör in der Originalverpackung auf. So haben Sie alle Informationen und Teile stets griffbereit. Verpacken Sie das Gerät gut oder verwenden Sie die Originalverpackung, um Beschädigungen während des Transports zu vermeiden. Bewahren Sie die Maschine stets an einem trockenen Ort auf.

ENTSORGUNG



Entsorgen Sie Elektrowerkzeuge niemals über den Hausmüll! Gemäss der europäischen Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektro- und Elektronikgeräte getrennt abgeholt und einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden.



GARANTIEURKUNDE

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben mit dem Kauf dieses Qualitätsprodukts eine ausgezeichnete Wahl getroffen. Unsere Qualitätsverpflichtung schliesst auch unseren Kundendienst ein.

Jumbo bietet einen ausgezeichneten Reparaturdienst für alle ayce Produkte an.



Sollte Ihr Gerät entgegen aller Erwartungen bei der privaten Nutzung innerhalb von **FÜNF JAHREN** ab Kaufdatum einen Mangel aufgrund von Material- oder Herstellungsfehlern aufweisen, können Sie unsere Garantieleistung entsprechend der Rechtsverordnung für Garantieleistungen in Anspruch nehmen, vorausgesetzt dass das Gerät:

- ausschliesslich zweckbestimmt benutzt wurde.
- nicht überladen wurde.
- nicht mit den falschen Zubehörteilen benutzt wurde.
- ausschliesslich von einer Vertragswerkstatt repariert wurde.

Die Garantieurkunde ist nur im Zusammenhang mit dem Kassenzettel gültig. Bitte heben Sie beides sicher auf. Die Garantie betrifft nicht Ihr gesetzliches Recht auf Gewährleistung. Die Garantie ist für einen von **FÜNF JAHREN** beginnend mit dem Kaufdatum gültig. Bewahren Sie Ihre Kaufquittung als Beweis für das Kaufdatum sicher auf. Die Garantiezeit kann nur für die Dauer von erforderlichen Reparaturen verlängert werden. Während der Garantiezeit können mängelaufweisende Geräte in jedem Jumbo-Filiale zurückgegeben werden. Wir werden uns die Entscheidung vorbehalten, das Gerät gemäss geltenden Garantiebestimmungen entweder zu reparieren oder auszutauschen.

Bitte schicken Sie folgende Dokumente bei der Rückgabe Ihres Produktes zur Reparatur mit:

1. Kassenzettel (Kaufnachweis)
2. Diese Garantieurkunde mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Ihren Kontaktdaten und einer Beschreibung des Mangels auf der Rückseite. Wird der Originalkassenzettel nicht beigelegt, dann wird die Reparatur in allen Fällen berechnet. Kostenvoranschläge sowie Reparaturen nach Ablauf der Garantiezeit sind in allen Fällen von Ihnen zu bezahlen.

Zusatzhinweis Servicestelle:

Während der Garantiezeit können mängelaufweisende Geräte in jeder JUMBO Filiale zurückgebracht werden.

Nach Ablauf der Garantiefrist werden die Produkte in jeder JUMBO Filiale angenommen, damit das Produkt entsprechend geprüft werden kann.

CH-Import & Distribution exklusiv durch:

**Jumbo-Markt AG, Industriestrasse 34
8305 Dietlikon**

GARANTIESCHEIN

Vorname		Nachname
Strasse/Hausnummer		Telefon
Postleitzahl	Ort	Mobil
Artikelnummer		Barcode (EAN)
Garantie (bitte ankreuzen)		Kaufbeleg Nr./Datum (Bitte ebenfalls eine Kopie des Kaufbelegs beifügen)
Ja	Nein	

Das Gerät wurde in drefolgenden J umbo-Filiale gekauft:

--

Aufgetretene Mängel (bitte auflisten)

(Bitte beschreiben Sie das Problem oder die Betriebsstörung Ihres Gerätes so genau wie möglich. So können wir Ihre Beschwerde schneller und effizienter bearbeiten. Eine ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät ist kaputt“ kann diesen Prozess beträchtlich verlängern.)

--





EU-Konformitätserklärung

1. Gerätetyp/Produkt:

Produkt: Oberfräse

Typen : 1328

Chargen- oder Seriennummer: 1810-2810

2. Name und Anschrift des Herstellers oder seines Bevollmächtigten:

Jumbo-Markt AG

CH-8305 Dietlikon

Switzerland

+41 (44) 805 61 11

3. Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

4. Gegenstand der Erklärung:

Oberfräse

Modell: 1328

Spannung: 230-240V~ 50Hz

Marke: ayce

5. Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen

Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:

EMV-Richtlinie 2014/30/EG

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

RoHS-Richtlinie 2011/65/EG

6. Angabe der einschlägigen harmonisierten Normen, die zugrunde gelegt wurden, einschliesslich des Datums der Norm:

EN60745-1:2009+A11:2010

EN60745-2-17:2010

EN55014-1:2006+A1:2009+A2:2011

EN55014-2:2015

EN 61000-3-2:2014

EN 61000-3-3:2013

7. Zusatzangaben:

Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen :

Lisa Chen - ARENA

Parc de Tréville, 2 allée des Mousquetaires 91078 Bondoufle cedex - France

Unterzeichnet für und im Namen von:

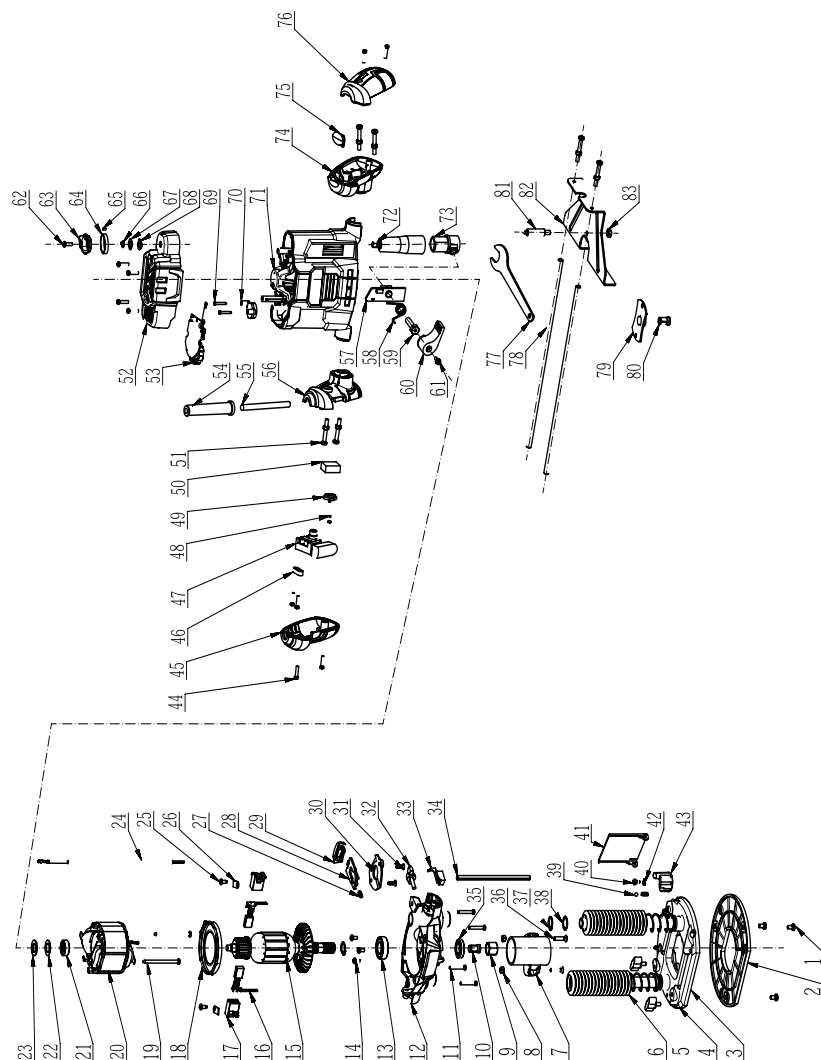
Ort : Dietlikon

Datum der Ausstellung: 25/12/2017

Unterzeichner

CEO
Jerôme Gilg

TECHNISCHE ZEICHNUNG



ERSATZTEILE

Nr	Teilebezeichnung	Anz.	Nr	Teilebezeichnung	Anz.
1	Schraube	3	43	Drehplatte	1
2	Grundplatte	1	44	Blechschrabe	10
3	Basisgruppe	1	45	Abdeckung rechter Griff	1
4	Feder	2	46	Kabelanschluss	1
5	Arretierbolzen	1	47	Schalter	1
6	Balgdichtung	2	48	Blechschrabe	1
7	Staubsaugeranschluss	1	49	Abdeckung	1
8	Sechskantmutter	2	50	Schwamm	1
9	Sicherheitsmutter	1	51	Schrauben mit Mutter	1
10	Schraubklemme	1	52	Hintere Abdeckung	1
11	Blechschrabe	4	53	Geschwindigkeitsregler	1
12	Tiefenrahmen	1	54	Kabelschutz	1
13	Kugellager	1	55	Kabel & Stecker	1
14	Schraube	3	56	Rechter Griff	1
15	Rotor	1	57	Schlitzabdeckung	1
16	Kohlebürste	2	58	Drehfeder	1
17	Bürstenhalter	2	59	Arretierbolzen	1
18	Ventilatorblende	1	60	Spannhebel zur Frästiefenarretierung	1
19	Blechschrabe	2	61	Schraube mit Unterlegscheibe	1
20	Stator	1	62	Schraube	1
21	Kugellager	1	63	Einstellknopf	1
22	Beilagscheibe	1	64	Anzeiger	1
23	Gummifeder	1	65	Gummistab	1
24	Inneres Kabel	1	66	Sicherungsscheibe für Schaft	1
25	Inbusschraube	1	67	Beilagscheibe	1
26	Epoxidplatte	1	68	Federring	1
27	Feder	2	69	Blechschrabe	2
28	Spindelarretierung	1	70	Abdeckung	1
29	Taste für Spindelarretierung	1	71	Motorgehäuse	1
30	Arretierungsabdeckung	1	72	Justiermanschette	1
31	Gewindeschneidschraube	2	73	Justierschraube	1
32	Flügelmutter	1	74	Linker Griff	1
33	Tiefenanzeige	1	75	Abschlusskappe	1
34	Justierstab	1	76	Abdeckung linker Griff	1
35	Mutter	1	77	Schlüssel	1
36	Schraube	2	78	Führungsschiene	2
37	Sicherungsscheibe für Schaft	2	79	Führungsbuchse	1
38	Beilagscheibe	1	80	Schraubklemme	1
39	Stahlkugel	1	81	Mittelsäule	1
40	Schlitzschraube	1	82	Parallelführung	1
41	Spanschutz	1	83	Sechskantmutter	1
42	Federring	1			

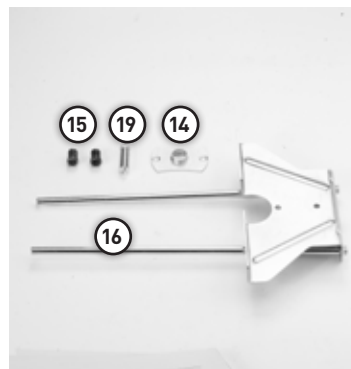
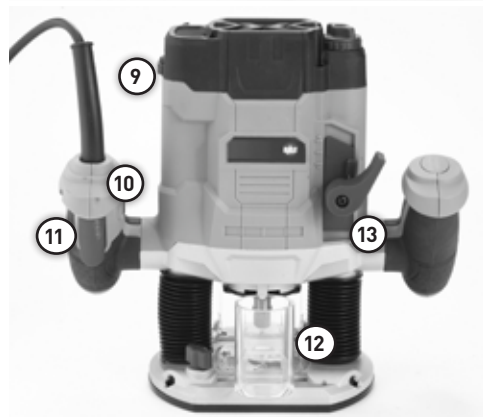


NOTIZEN

[illegible]

NOTIZEN

[illegible]



ELEMENTS PRINCIPAUX

1	Bouton de précision de réglage
2	Jauge de profondeur
3	Vis de la jauge de profondeur
4	Butée de niveau
5	Défecteur de copeaux
6	Vis du guide parallèle
7	Écrou de la pince de serrage
8	Bouton de blocage de la broche
9	Molette de réglage de la vitesse
10	Bouton de verrouillage

11	Interrupteur marche/arrêt
12	Adaptateur d'extraction des poussières
13	Levier de blocage de la plongée
14	Bague de copiage
15	Pince de serrage
16	Guide parallèle
17	Clé
18	Emplacement pour la clé
19	Tige de guidage

CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Défonceuse	
Modèle	1328
Tension nominale	230-240V~ 50Hz
Puissance	1300 W
Vitesse à vide	11000-30000/min
Diamètre des pinces de serrage	Ø 6mm & Ø 8mm
Profondeur de plongée maximale	55 mm
Niveau de pression acoustique L_{pA} ($K_{pA} = 3$ dB (A))	90.9dB(A)
Niveau de puissance acoustique L_{wA} ($K_{wA} = 3$ dB(A))	101.9 dB(A)
Niveau des vibrations a_h ($K = 1,5$ m/s ²)	MAX 1.86m/s ²

Contenu de l'emballage

L'emballage contient les pièces suivantes :

Défonceuse	1
Pince de serrage 8 mm	1
Pince de serrage 6 mm	1
Guide parallèle	1
Clé	1
Bague de copiage	1
Tige de guidage	1

ORMATIONS IMPORTANTES



AVERTISSEMENT

ayce Power Tool se réserve le droit de modifier et d'améliorer à tout moment et sans préavis le design et les spécifications techniques de ce produit.



DOMAINE D'UTILISATION

Cet outil est conçu pour travailler le bois et le plastique, ainsi que pour réaliser des rainures, enlever les nœuds, éliminer les renforcements, copier des courbes et des logos, etc. La défonceuse ne doit pas être utilisée pour travailler le métal, la pierre, etc.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ SPÉCIFIQUES

1. Tenez l'outil par ses surfaces de préhension isolantes, car l'accessoire de coupe peut entrer en contact avec le cordon d'alimentation de l'outil. Si l'accessoire de coupe entre en contact avec un fil électrique sous tension, les parties métalliques non carénées de l'outil électrique peuvent se retrouver sous tension et l'opérateur risque de subir un choc électrique.
2. Soutenez la pièce à travailler et fixez-la sur une plateforme stable avec des serre-joints ou des outils similaires. Si vous tenez la pièce à travailler avec vos mains ou contre votre corps, elle sera instable et vous risquez de perdre le contrôle de l'outil.
3. Portez toujours un masque antipoussières et des protections auditives quand vous utilisez cet outil électrique.
4. Utilisez exclusivement des fraises conçues pour cette défonceuse.
5. Utilisez exclusivement des fraises affûtées qui ne sont ni fissurées ni ébréchées. Les fraises émoussées se bloqueront.
6. Fixez solidement les pièces de bois de petite taille avant de les travailler. Ne les tenez jamais avec les mains.
7. Danger: Vos mains doivent rester éloignées de la zone de coupe.
8. Maintenez la pièce immobile à l'aide de la pince de serrage.
9. Avant de commencer, vérifiez que la fraise est correctement et fermement verrouillée dans la pince de serrage.
10. Ne dépassez pas la vitesse de rotation maximale nominale de chaque fraise.
11. Vous devez toujours déplacer l'outil dans le sens contraire au sens de rotation de la fraise.
12. Attendez que la fraise ait atteint sa pleine vitesse de travail avant de l'abaisser sur la pièce à travailler.
13. Quand vous faites fonctionner l'outil, faites très attention et tenez toujours fermement les poignées de la défonceuse à deux mains. Veillez à toujours avoir des appuis solides sur vos jambes quand vous utilisez l'outil.
14. Prenez garde au couple de réaction de l'outil, notamment si une fraise se coince dans la pièce travaillée.
15. Une fois que vous avez terminé le travail, laissez l'outil revenir dans sa position initiale en relâchant ses poignées.
16. Familiarisez-vous avec l'aire de travail. Soyez vigilant vis-à-vis des dangers potentiels que vous pourriez ne pas entendre à cause du bruit généré par l'outil.
17. Attention :Après avoir éteint la défonceuse, laissez à la fraise le temps de s'arrêter. Attendez que l'outil se soit complètement arrêté avant de l'enlever de la pièce travaillée.
18. Ne ralentissez jamais la défonceuse avec vos mains.
19. Ne touchez pas la fraise immédiatement après utilisation, car elle peut être brûlante et vous risqueriez de vous brûler.
20. N'arrêtez pas la défonceuse en exerçant une pression latérale sur la fraise.
21. Ne forcez pas la défonceuse. Votre défonceuse fera un meilleur travail si vous la déplacez lentement.
22. Évitez de couper des clous ou des vis. Inspectez les pièces en bois et retirez tous les clous et toutes les vis avant de commencer à travailler.
23. En cas de dysfonctionnement mécanique ou électrique, mettez immédiatement l'outil hors tension et débranchez la fiche de son cordon d'alimentation de l'alimentation électrique.

AVERTISSEMENTS DE SÉCURITÉ GÉNÉRAUX POUR L'OUTIL



AVERTISSEMENT

AVERTISSEMENT. Lire tous les avertissements de sécurité et toutes les instructions. Ne pas suivre les avertissements et instructions peut donner lieu à un choc électrique, un incendie et/ou une blessure sérieuse.

Conservez toutes les mises en garde et instructions pour consultation ultérieure.

Le terme « outil électrique » utilisé dans les mises en garde désigne un outil électrique fonctionnant sur le secteur (filaire) ou sur batterie (sans fil).

1. Sécurité de la zone de travail

- a) **Conserver la zone de travail propre et bien éclairée.** Les zones en désordre ou sombres sont propices aux accidents.
- b) **Ne pas faire fonctionner les outils électriques en atmosphère explosive, par exemple en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussières.** Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou les fumées.
- c) **Maintenir les enfants et les personnes présentes à l'écart pendant l'utilisation de l'outil.** Les distractions peuvent vous faire perdre le contrôle de l'outil.

2. Sécurité électrique

- a) **Il faut que les fiches de l'outil électrique soient adaptées au socle. Ne jamais modifier la fiche de quelque façon que ce soit. Ne pas utiliser d'adaptateurs avec des outils à branchement de terre.** Des fiches non modifiées et des socles adaptés réduiront le risque de choc électrique.
- b) **Évitez tout contact du corps avec des surfaces reliées à la terre telles que les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs.** Il existe un risque accru de choc électrique si votre corps est relié à la terre.
- c) **Ne pas exposer les outils à la pluie ou des conditions humides.** La pénétration d'eau à l'intérieur d'un outil augmentera le risque de choc électrique.
- d) **Ne pas maltraiter le cordon. Ne jamais utiliser le cordon pour porter, tirer ou débrancher l'outil. Maintenir le cordon à l'écart de la chaleur, du lubrifiant, des arêtes ou des parties en mouvement.** Des cordons endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- e) **Lorsqu'on utilise un outil à l'extérieur, utiliser un prolongateur adapté à l'utilisation extérieure.** L'utilisation d'un cordon adapté à l'utilisation extérieure réduit le risque de choc électrique.
- f) **Si l'usage d'un outil dans un emplacement humide est inévitable, utiliser**

une alimentation protégée par un dispositif à courant différentiel résiduel (RCD). L'usage d'un RCD réduit le risque de choc électrique.

3. Sécurité des personnes

- a) **Rester vigilant, regarder ce que vous êtes en train de faire et faire preuve de bon sens dans votre utilisation de l'outil. Ne pas utiliser l'outil lorsque vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, d'alcool ou de médicaments.** Un moment d'inattention en cours d'utilisation d'un outil peut entraîner des blessures graves des personnes.
 - b) **Utiliser un équipement de sécurité. Toujours porter une protection pour les yeux.** Les équipements de sécurité tels que les masques contre les poussières, les chaussures de sécurité antidérapantes, les casques ou les protections acoustiques utilisés pour les conditions appropriées réduiront les blessures de personnes.
 - c) **Éviter tout démarrage intempestif. S'assurer que l'interrupteur est en position arrêt avant de brancher l'outil au secteur et/ou au bloc de batteries, de le ramasser ou de le porter.** Porter les outils en ayant le doigt sur l'interrupteur ou brancher des outils dont l'interrupteur est en position marche est source d'accidents.
 - d) **Retirer toute clé de réglage avant de mettre l'outil en marche.** Une clé laissée fixée sur une partie tournante de l'outil peut donner lieu à des blessures de personnes.
 - e) **Ne pas se précipiter. Garder une position et un équilibre adaptés à tout moment.** Cela permet un meilleur contrôle de l'outil dans des situations inattendues.
 - f) **S'habiller de manière adaptée. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Garder les cheveux, les vêtements et les gants à distance des parties en mouvement.** Des vêtements amples, des bijoux ou les cheveux longs peuvent être pris dans les parties en mouvement.
 - g) **Si des dispositifs sont prévus pour le raccordement d'équipements pour l'extraction et la récupération des poussières, s'assurer qu'ils sont connectés et correctement utilisés.** Utiliser des collecteurs de poussière peut réduire les risques dus aux poussières.
- ### 4. Utilisation et entretien de l'outil
- a) **Ne pas forcer sur l'outil. Utiliser l'outil adapté à votre application.** L'outil adapté réalisera mieux le travail et de manière plus sûre au régime pour lequel il a été construit.
 - b) **Ne pas utiliser l'outil si l'interrupteur ne permet pas de passer de l'état de marche à arrêt et vice versa.** Tout outil qui ne peut pas être commandé par l'interrupteur est dangereux et il faut le réparer.
 - c) **Débrancher la fiche de la source d'alimentation en courant et/ou le bloc de**



batterie de l'outil avant tout réglage, changement d'accessoires ou avant de ranger l'outil. De telles mesures de sécurités préventives réduisent le risque de démarrage accidentel de l'outil.

- d) **Conserver les outils à l'arrêt hors de la portée des enfants et ne pas permettre à des personnes ne connaissant pas l'outil ou les présentes instructions de le faire fonctionner.** Les outils sont dangereux entre les mains d'utilisateurs novices.
- e) **Observer la maintenance de l'outil. Vérifier qu'il n'y a pas de mauvais alignement ou de blocage des parties mobiles, des pièces cassées ou tout autre condition pouvant affecter le fonctionnement de l'outil. En cas de dommages, faire réparer l'outil avant de l'utiliser.** De nombreux accidents sont dus à des outils mal entretenus.
- f) **Garder affûtés et propres les outils permettant de couper.** Des outils destinés à couper correctement entretenus avec des pièces coupantes tranchantes sont moins susceptibles de bloquer et sont plus faciles à contrôler.
- g) **Utiliser l'outil, les accessoires et les lames etc., conformément à ces instructions, en tenant compte des conditions de travail et du travail à réaliser.** L'utilisation de l'outil pour des opérations différentes de celles prévues pourrait donner lieu à des situations dangereuses.

5. Maintenant et entretien

- a) **Faire entretenir l'outil par un réparateur qualifié utilisant uniquement des pièces de rechange identiques.** Cela assure que la sécurité de l'outil est maintenue.

INFORMATION SUR LE BRUIT ET LES VIBRATIONS

Valeurs de mesure déterminées conformément à EN 60745-1.

PORTE UNE PROTECTION ACOUSTIQUE!

Valeurs totales des vibrations (somme de vecteurs de trois sens) relevées conformément à EN 60745-1 :

L'amplitude d'oscillation indiquée dans ces instructions d'utilisation a été mesurée suivant les méthodes de mesurage normées dans EN 60745-1 et peut être utilisée pour une comparaison d'appareils.

Elle est également appropriée pour une estimation préliminaire de la sollicitation vibratoire.

L'amplitude d'oscillation change en fonction de l'utilisation de l'appareil électroportatif et peut, dans certains cas, être supérieure à la valeur indiquée dans ces instructions d'utilisation. La sollicitation vibratoire pourrait être sous-estimée si l'appareil électroportatif est régulièrement utilisé d'une telle manière.

Remarque : Pour une estimation précise de la sollicitation vibratoire pendant un certain temps d'utilisation, il est recommandé de prendre aussi en considération les espaces de temps pendant lesquels l'appareil est éteint ou en fonctionnement, mais pas vraiment utilisé. Ceci peut réduire considérablement la sollicitation vibratoire pendant toute la durée du travail.

Déterminez des mesures de protection supplémentaires pour protéger l'utilisateur des effets de vibrations, telles que par exemple : Entretien de l'outil électroportatif et des outils de travail, maintenir les mains chaudes, organisation des opérations de travail.

DESCRIPTION DES SYMBOLES

1. SYMBOLES DE SÉCURITÉ

L'utilisation des symboles dans ce manuel a pour but d'attirer l'attention sur les risques possibles. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-mêmes ne suppriment pas les risques et ne peuvent se substituer aux mesures correctes de prévention des accidents.



Ce symbole, marquant un point de sécurité, indique une précaution, un avertissement ou un danger. Ignorer cet avertissement peut entraîner un accident pour vous-même ou pour autrui. Pour limiter les risques de blessures, d'incendies ou d'électrocutions, appliquez toujours les recommandations indiquées.



Avant toute utilisation, reportez-vous au paragraphe correspondant dans le présent manuel d'utilisation.



Ce type de symbole oblige l'utilisateur à porter des équipements de protection lors de toute utilisation de la machine. Ces équipements de protection doivent porter le marquage.



Conforme aux normes de sécurité CE.



Outil de classe II : cette machine est conçue avec une double isolation. Il n'est pas nécessaire de la raccorder à un socle de prise de courant raccordé à la terre.



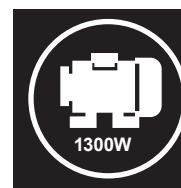
Recycler les matériaux indésirables au lieu de les jeter à la poubelle. Chaque outil et emballage doit être trié et déposé au centre de recyclage de la région afin d'être traité de manière écologique.



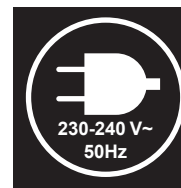
Sécurité prouvée par l'inspection fédérale des installations à courant fort ESTI.

2. Symboles

Les symboles suivants sont utilisés dans ce manuel d'utilisation et/ou sur l'outil, ils fournissent d'importantes informations concernant l'outil ou d'importantes instructions concernant son utilisation.



Puissance de sortie nominale
1300 W



Tension nominale
230 – 240 V~ 50 Hz



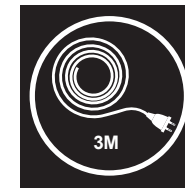
Régime à vide
11000-30000 tr/min



Fraise de 6 ou 8 mm



Profondeur de plongée maximale:
55 mm



Cordon d'alimentation
3 m avec fiche suisse

UTILISATION

1. Avant utilisation

- Retirez tous les éléments d'emballage et toutes les pièces non fixées de l'outil.
- Avant utilisation, inspectez les accessoires. Ils doivent être appropriés à l'outil et au travail spécifique que vous voulez réaliser.

2. Fonctions

a. Assembler et démonter une fraise (Fig 1)

Fig. 1



Il est recommandé de porter des gants protecteurs pour assembler ou démonter une fraise.

1. Tout en maintenant le bouton de blocage de la broche enfoncé, tournez la broche jusqu'à ce que son verrou soit complètement engagé.
2. Desserrez l'écrou de la pince de serrage avec la clé. Insérez la queue d'une fraise dans la pince.
3. Tout en maintenant le bouton de verrouillage enfoncé, resserrez l'écrou de la broche avec la clé.
4. Relâchez le bouton de blocage de la broche.

Démonter une fraise

1. Maintenez le bouton de blocage de la broche enfoncé.
2. Desserrez l'écrou de la pince de serrage avec la clé, puis enlevez la fraise.
3. Resserrez l'écrou de la pince, puis relâchez le bouton de blocage de la broche.

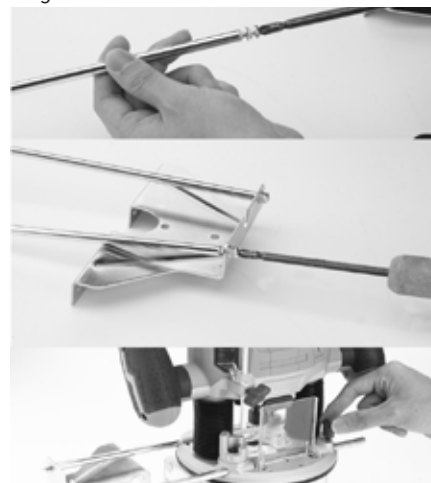
Débranchez la défonceuse avant de monter une fraise.



AVERTISSEMENT

b. Assembler le guide parallèle (Fig 2)

Fig. 2



1. Le guide parallèle est très utile pour travailler en ligne droite quand vous chanfreinez ou rainurer.
2. Desserrez la vis en haut de la barre. Alignez la barre sur le trou du bras de guidage puis resserrez la vis à l'aide d'un tournevis.
3. Desserrez deux vis pour que le bras de guidage soit parallèle à la base.
4. Insérez les barres du guide parallèle dans les trous de la semelle.
5. Réglez la distance entre la fraise et le guide parallèle en déplaçant le guide dans la position requise.
6. Resserrez les vis de fixation du guide parallèle pour le maintenir dans cette position.

c. Régler la profondeur de coupe (Fig 3)

La profondeur de fraisage est la distance entre la jauge de profondeur et la butée de niveau.

Débranchez la défonceuse avant de régler la profondeur de fraisage.



AVERTISSEMENT

Fig. 3



1. Desserrez la vis de blocage pour pouvoir bouger la jauge de profondeur.
2. Déverrouillez le levier de blocage de la plongée en le tournant dans le sens antihoraire, puis abaissez la défonceuse jusqu'à ce que la fraise touche la pièce à travailler. Ensuite, bloquez la défonceuse dans cette position en verrouillant le levier de blocage de la plongée.
3. Abaissez la jauge de profondeur contre la butée de niveau, lisez la valeur indiquée par la graduation, puis faites le zéro.

4. Réglez la jauge de profondeur sur la profondeur de fraisage requise, puis déverrouillez le levier de blocage de la plongée en le tournant dans le sens antihoraire et ramenez la défonceuse dans sa position haute.

correctement réglée et corrigez le réglage si nécessaire.

Réglage de précision de la profondeur de fraisage

Après avoir effectué un test de coupe, procédez à un réglage de précision en tournant le bouton de réglage de précision (1 graduation = 0,1 mm / 1 tour = 2,0 mm).

- d. Régler la butée de niveau (Fig.4)

Fig. 4



1. Pour réaliser des coupes profondes, il est recommandé d'effectuer plusieurs passes successives, en retirant moins de matériau à chaque passe.
2. Débranchez la défonceuse, puis réglez la butée de niveau sur le réglage désiré. Tournez la butée de niveau dans le sens horaire ou antihoraire pour l'abaisser ou la monter.

- e. Assembler l'adaptateur d'extraction des poussières (Fig. 5)

Fig. 5



1. Fixez l'adaptateur d'extraction des poussières sur la semelle avec les vis.
2. Quand vous aspirez des poussières particulièrement nocives pour la santé ou cancérogènes, utilisez un aspirateur spécial.

- f. Molette de réglage de la vitesse (Fig.6)

Fig. 6



Vous pouvez régler la vitesse avec la molette de réglage (même quand l'outil est en marche).

- | | |
|-----|-----------------|
| 1-2 | Vitesse basse |
| 3-4 | Vitesse moyenne |
| 5-6 | Vitesse élevée |

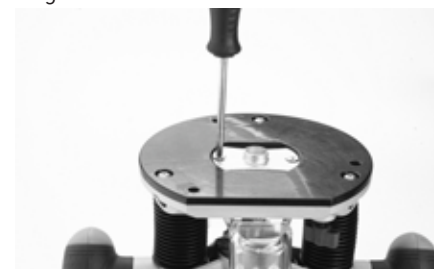
Matériau	Fraise	Vitesses
Bois dur (Hêtre)	4-10 mm	5-6
	12-20 mm	3-4
	22-40 mm	1-2
Bois tendre (Pin)	4-10 mm	5-6
	12-20 mm	3-6
	22-40 mm	1-3
Aggloméré	4-10 mm	3-6
	12-20 mm	2-4
	22-40 mm	1-3
Plastique	4-15 mm	2-3
	16-40 mm	1-2

Les valeurs fournies dans ce tableau sont des valeurs standards. La vitesse appropriée dépend du matériau travaillé et des conditions d'utilisation. Vous pouvez la déterminer en procédant à des tests pratiques.

Après chaque utilisation prolongée à faible vitesse, laissez l'outil refroidir en le faisant fonctionner pendant environ 3 minutes à vide à sa vitesse maximale.

- g. Assembler la bague de copiage (Fig.7)

Fig. 7



1. La bague de copiage vous permet de reproduire des formes grâce à des gabarits.
2. Desserrez les deux vis situées sous la semelle, puis fixez la bague de copiage sous la semelle avec les deux vis.
3. Placez la défonceuse sous laquelle est fixée la bague copiage sur le gabarit.
4. Mettez la défonceuse en marche. Déverrouillez le levier de blocage de la plongée, puis abaissez lentement la défonceuse sur la pièce à travailler, jusqu'à atteindre la profondeur de fraisage. Verrouillez le levier de blocage de la plongée.

5. Déplacez la défonceuse en exerçant une légère pression latérale pour que la bague de copiage suive bien la forme du gabarit.

Remarque : Utilisez une fraise dont le diamètre est inférieur au diamètre intérieur de la bague de copiage. Vous ne pouvez pas utiliser de fraise dont le diamètre est supérieur à 15 mm avec cette bague de copiage.

Remarque : L'épaisseur du gabarit doit être d'au moins 6 mm pour compenser la hauteur de la bague de copiage faisant saillie.

- h. Guidage de profilés en arc de cercle (Fig. 8)

1. Retirez le guide parallèle et insérez les tiges de guidage dans la semelle. Fixez la broche de centrage sur les tiges de guidage à l'aide de l'écrou papillon.
2. Poinçonnez le centre de l'arc de cercle en appuyant fermement la broche de centrage à l'emplacement indiqué et guidez la défonceuse à travers la surface de la pièce en exerçant une pression constante.

Fig. 8



- i. Déflecteur de copeaux (Fig 9)


AVERTISSEMENT

Portez toujours une protection oculaire. Le déflecteur de copeaux n'est pas conçu pour servir de bouclier de protection.

Un déflecteur de copeaux inamovible est fixé à la semelle.

Placez le déflecteur de copeaux en position verticale lorsque vous utilisez la défonceuse.

Placez le déflecteur de copeaux en position horizontale lorsque vous installez ou retirez la fraise.


AVERTISSEMENT

Le déflecteur de copeaux aide à protéger l'opérateur des copeaux et des poussières. Il ne permet pas d'arrêter les objets plus grands que les copeaux de bois projetés par la fraise.

Fig. 9



ATTENTION : Veillez à ce que le déflecteur de copeaux soit toujours sur la semelle pendant l'utilisation de la défonceuse.

- j. Interrupteur marche/arrêt (Fig 10)

La machine est équipée d'un bouton de verrouillage afin d'éviter tout démarrage intempestif.

Fig. 10



ATTENTION ! Avant de brancher l'appareil à une prise d'alimentation, il convient de toujours vérifier que le commutateur à gâchette et le bouton de verrouillage fonctionnent correctement. Pour démarrer la machine, déclenchez le bouton de verrouillage et appuyez sur le commutateur à gâchette. Pour arrêter la machine, relâchez le commutateur à gâchette.

3. Utilisation

REMARQUE : L'outil est équipé de zones de préhension arrière antivibrations pour accroître le confort d'utilisation, faciliter le contrôle de l'outil et réduire la fatigue de l'utilisateur.

- a. Utiliser la défonceuse

1. Veillez à ce que la pièce à travailler soit solidement fixée et fournisse une stabilité suffisante pour soutenir la défonceuse en fonctionnement.
2. Pour contrôler la défonceuse, maintenez vos deux mains sur des poignées.
3. Faites tourner la défonceuse dans le sens antihoraire lors de la coupe des bords extérieurs. Faites-la tourner dans le sens horaire pour couper les bords intérieurs.
4. Tenez toujours la défonceuse par l'avant en veillant à ce que le déflecteur de copeaux soit placé entre vous et la fraise.
5. Après avoir réglé la jauge de profondeur comme décrit, placez la défonceuse



en sorte que la fraise soit positionnée directement au-dessus du point que vous voulez couper. Une fois la défonceuse allumée, abaissez lentement l'unité dans la pièce à travailler **(NE FORCEZ PAS LA DÉFONCEUSE VERS LE BAS)**. Quand la fraise atteint la profondeur préréglée, resserrez le levier de blocage de la plongée. Une fois que vous avez fini le travail, desserrez le levier de blocage de la plongée et laissez les ressorts remonter la défonceuse directement hors de la pièce travaillée.

REMARQUE : Faites toujours avancer la défonceuse dans la pièce dans le sens contraire du sens de rotation de la fraise.

b. Sens de déplacement

Vous devez toujours déplacer la défonceuse dans le sens contraire au sens de rotation de la fraise (coupe vers le haut). Si vous fraisez dans le même sens que le sens de rotation de la fraise (coupe vers le bas), la défonceuse peut devenir incontrôlable.

ENTRETIEN

ATTENTION !

Débranchez toujours l'outil avant d'effectuer un réglage ou une opération d'entretien. Si le cordon d'alimentation est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant ou son service après-vente afin d'éviter un danger.

Débranchez immédiatement l'outil de l'alimentation électrique si son cordon d'alimentation est endommagé.

Veillez à ne pas exposer cet outil à la pluie.

NETTOYAGE

N'utilisez pas de solvant pour nettoyer les pièces en plastique. La plupart des pièces en plastique peuvent être détériorées par de nombreux solvants différents vendus dans le commerce. Utilisez des chiffons propres pour enlever la saleté, les poussières de carbone, etc.

STOCKAGE

Rangez la machine, les instructions d'utilisation et les accessoires dans leur emballage d'origine. De cette manière, vous aurez toujours toutes les informations et les pièces sous la main. Emballez l'appareil correctement ou utilisez l'emballage d'origine afin d'éviter les dégâts dus au transport. Conservez toujours l'appareil dans un lieu sec.

ELIMINATION



Ne pas jeter cet appareil avec les déchets ménagers ordinaires. Conformément à la directive européenne 2012/19/EU relative aux déchets d'équipements électriques ou électroniques (DEEE) et à sa transposition dans la législation nationale, les appareils électriques doivent être collectés à part et être soumis à un recyclage respectueux de l'environnement.



CERTIFICAT DE GARANTIE

Félicitations ! Vous avez fait un excellent choix en achetant ce produit de qualité. Notre engagement de qualité inclut également notre service de réparation.

Jumbo offre un excellent service de réparation, pour tous les produits ayce.



Si, contre toute attente, vous rencontrez un problème dû à un défaut de fabrication ou de matériau dans le cadre d'un usage privé dans les **CINQ ANS** suivant la date d'achat, notre responsabilité est engagée dans le cadre de la garantie et conformément à ses dispositions, à la condition que :

- L'appareil n'a pas été utilisé à un usage autre que celui prévu.
- L'appareil n'ait pas été mis en surcharge.
- L'appareil n'ait pas été utilisé avec des accessoires inappropriés.
- Aucune réparation n'ait été effectuée par un tiers autre qu'un atelier autorisé.

Le certificat de garantie n'est valide que s'il est fourni avec le reçu d'achat. Conservez-les tous les deux dans un endroit sûr. Cette garantie n'affecte pas vos droits légaux. Le produit est garanti pour une période de **CINQ ANS** à compter du jour de son achat. Conservez votre reçu d'achat dans un endroit sûr, car il prouve la date d'achat. La période de garantie ne peut être prolongée que de la durée de réparation requise. Pendant la période de garantie, les appareils défectueux peuvent être rapportés dans chaque magasin Jumbo. Nous déciderons, à notre discrétion, de réparer ou d'échanger l'appareil conformément à la législation portant sur la garantie.

Fournissez les documents suivants lors du retour de votre produit pour réparation :

1. Le reçu (preuve d'achat)
2. Ce certificat de garantie avec vos nom et prénom, votre adresse, vos coordonnées et une description complète du problème au dos. Si le reçu d'origine n'est pas fourni, la réparation vous sera facturée dans tous les cas. Les devis et les réparations hors de la période de garantie vous seront facturés dans tous les cas.

Indication supplémentaire service clients:

Durant la période de garantie, les appareils présentant des défauts peuvent être retournés dans chaque filiale JUMBO.

Le délai de garantie passé, les produits seront repris par les filiales JUMBO afin d'être conformément contrôlés.

**CH-Import & Distribution exklusiv durch :
Jumbo-Markt AG , Industriestrasse 34
8305 Dietlikon**

CARTE DE GARANTIE

N° de modèle		Code barre (EAN)
Garantie (cochez la case)		Numéro/date du reçu de vente (Fournissez également une copie du reçu de vente)
Oui	Non	

Acheté dans un magasin Jumbo

--

Quel problème est survenu (veuillez expliquer)
(Décrivez le problème ou le dysfonctionnement de votre appareil aussi précisément que possible. Cela nous permet de traiter votre demande plus rapidement et plus efficacement. Une description imprécise comportant des phrases telles que « L'appareil ne marche pas » ou « L'appareil est cassé » peut retarder considérablement le traitement de la demande).

--





Déclaration UE de conformité

1. Modèle d'appareil/produit

Produit : Défonceuse

Type : 1328

numéro de lot ou de série: 1810-2810

2. Nom et adresse du fabricant ou de son mandataire:

Jumbo-Markt AG

CH-8305 Dietlikon

Switzerland

+41 (44) 805 61 11

3. La présente déclaration de conformité est établie sous la seule responsabilité du fabricant.

4. Objet de la déclaration:

Défonceuse

Modèle: 1328

Tension nominale: 230-240V~ 50Hz

Marque: ayce

5. L'objet de la déclaration décrit ci-dessus est conforme à la législation d'harmonisation de l'Union applicable:

2014/30/CE « Compatibilité électromagnétique »

2006/42/CE « Machines »

2011/65/UE « ROHS »

6. Références des normes harmonisées pertinentes appliquées, y compris la date de celles-ci:

EN60745-1:2009+A11:2010

EN60745-2-17:2010

EN55014-1:2006+A1:2009+A2:2011

EN55014-2:2015

EN 61000-3-2:2014

EN 61000-3-3:2013

7. Informations complémentaires:

Personne autorisée à constituer le dossier technique :

Lisa Chen - ARENA

Parc de Tréville, 2 allée des Mousquetaires 91078 Bondoufle cedex - France

Signé par et au nom de:

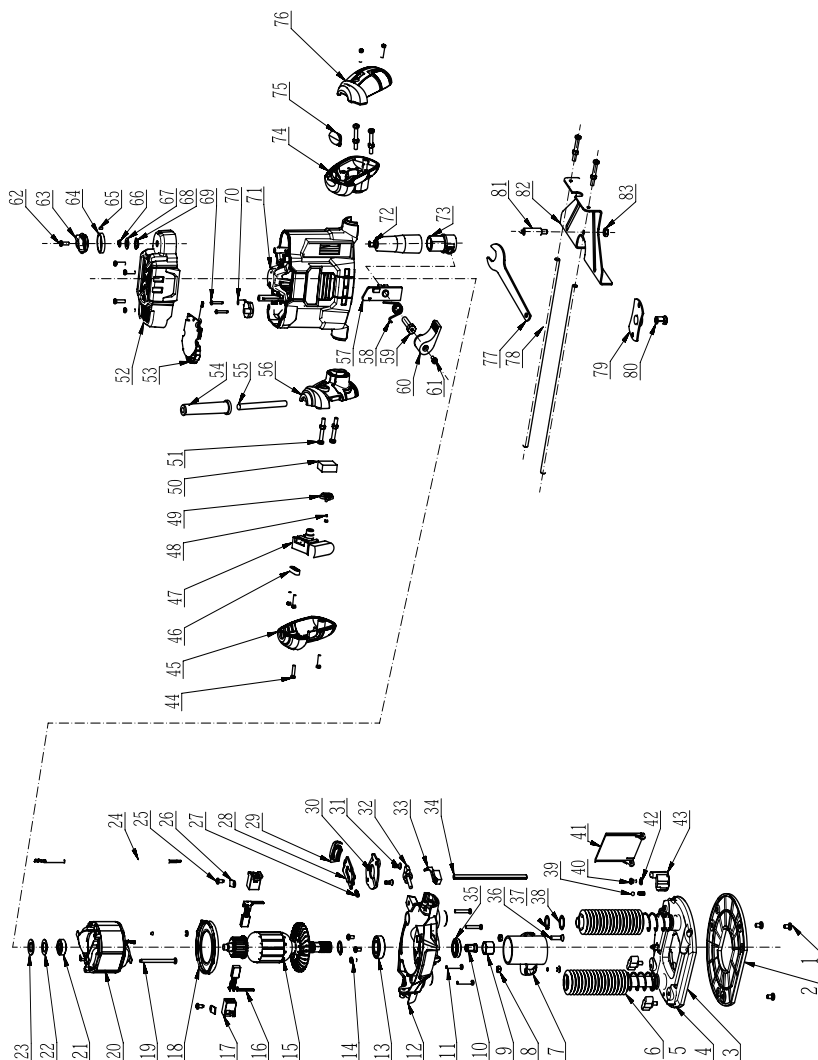
Date : 25/12/2017

lieu d'établissement: Dietlikon

Signataire:

CEO
Jerôme Gilg

VUE ÉCLATÉE



LISTE DES PIÈCES

N°	Dénomination des pièces	Qté	N°	Dénomination des pièces	Qté
1	Vis	3	43	Butée de niveau	1
2	Semelle	1	44	Vis autotaraudeuse	10
3	Embase	1	45	Partie extérieure de la poignée droite	1
4	Ressort	2	46	Ancrage de cordon d'alimentation	1
5	Vis de blocage	1	47	Interrupteur marche/arrêt	1
6	Soufflet	2	48	Vis autotaraudeuse	1
7	Adaptateur pour extracteur	1	49	Cache	1
8	Écrou hexagonal	2	50	Éponge	1
9	Écrou	1	51	Vis à écrou	1
10	Pince de serrage	1	52	Capot arrière	1
11	Vis autotaraudeuse	4	53	Molette de réglage de la vitesse	1
12	Boîtier central	1	54	Manchon de protection du cordon d'alimentation	1
13	Roulement à billes	1	55	Cordon d'alimentation et fiche	1
14	Vis	3	56	Partie intérieure de la poignée droite	1
15	Rotor	1	57	Capot de chambre	1
16	Balai en carbone	2	58	Ressort de torsion	1
17	Porte-balai	2	59	Vis de blocage	1
18	Déflexeur	1	60	Levier de blocage de la plongée	1
19	Vis autotaraudeuse	2	61	Vis avec rondelle	1
20	Stator	1	62	Vis	1
21	Roulement à billes	1	63	Bouton de réglage	1
22	Rondelle	1	64	Indicateur	1
23	Ressort en caoutchouc	1	65	Tige en caoutchouc	1
24	Fil électrique interne	1	66	Bouton de réglage	1
25	Vis hexagonale	1	67	Rondelle	1
26	Plaquette époxy	1	68	Rondelle élastique	1
27	Ressort	2	69	Vis autotaraudeuse	2
28	Verrou de broche	1	70	Cache	1
29	Bouton de blocage de la broche	1	71	Carter du moteur	1
30	Cache de verrou	1	72	Manchon d'ajustement	1
31	Vis autotaraudeuse	2	73	Écrou d'ajustement	1
32	Écrou papillon	1	74	Partie intérieure de la poignée gauche	1
33	Graduation de profondeur	1	75	Bouchon d'extrémité	1
34	Tige d'ajustement	1	76	Partie extérieure de la poignée gauche	1
35	Écrou	1	77	Clé	1
36	Vis	2	78	Barre de guidage	2
37	Circlip d'arbre	2	79	Guide	1
38	Rondelle	1	80	Pince de serrage	1
39	Bille d'acier	1	81	Colonne centrale	1
40	Vis à fente avec épaulement	1	82	Guide parallèle	1
41	Déflexeur de copeaux	1	83	Écrou hexagonal	1
42	Rondelle élastique	1			

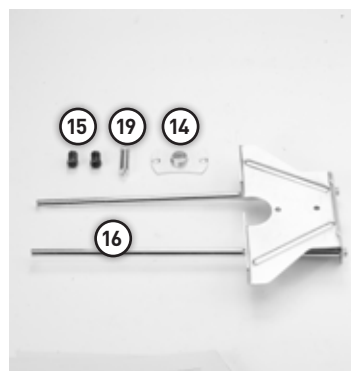
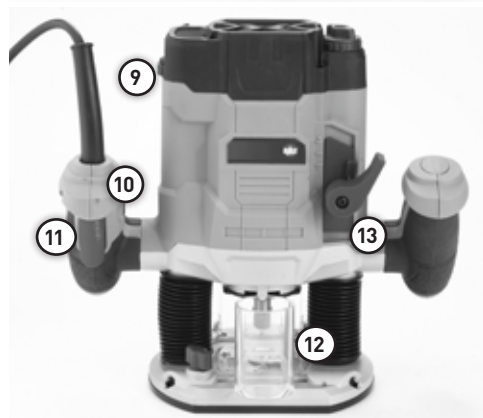


REMARQUE

[illegible]

REMARQUE

[illegible]



ELENCO DEI COMPONENTI PRINCIPALI

1	Manopola di regolazione fine
2	Arresto di profondità
3	Manopola di regolazione profondità
4	Dispositivo di arresto profondità
5	Schermo anti-trucioli
6	Guida parallela
7	Ghiera
8	Pulsante blocco alberino
9	Regolatore di velocità
10	Pulsante di bloccaggio

11	Pulsante di avvio
12	Adattatore estrattore di polvere
13	Leva di blocco
14	Piastrina di guida
15	Colletto
16	Guida parallela
17	Chiave
18	Deposito chiave
19	Biella di guida

CARATTERISTICHE TECNICHE

Fresatrice verticale	
Modello	1328
Tensione nominale	230-240 V~ 50 Hz
Potenza nominale	1300 W
Velocità a vuoto	11000-30000/min
Dimensione colletto	Ø 6 mm & Ø 8 mm
Profondità di tuffo massima	55 mm
Livello di pressione sonora L_{pA} ($K_{pA}=3dB(A)$)	90.9 dB(A)
Livello di potenza sonora L_{wA} ($K_{wA}=3dB(A)$)	101.9 dB(A)
Livello di vibrazioni a_h ($K=1,5 m/s^2$)	MAX 1.86 m/s^2

Contenuto della confezione

La confezione del prodotto contiene i seguenti elementi:

Fresatrice verticale	1 pz.
Colletto 8 mm	1 pz.
Colletto 6 mm	1 pz.
Guida parallela	1 pz.
Chiave	1 pz.
Piastrina di guida	1 pz.
Biella di guida	1 pz.

INFORMAZIONI IMPORTANTI



AVVERTENZA

ayce Power si riserva il diritto di modificare e migliorare il prodotto e le sue specifiche tecniche in qualsiasi momento e senza preavviso.



USO PREVISTO

Questo apparecchio è progettato per lavorare legno e plastica e anche per tagliare nodi, creare scanalature, rimuovere incavi, copiare curve e loghi, ecc. L'apparecchio non deve essere utilizzato per lavorare metallo, pietra, ecc.

ISTRUZIONI DI SICUREZZA SPECIALI

1. Impugnare solo i manici isolanti dell'apparecchio, dato che la lama potrebbe venire a contatto con il cavo di alimentazione. Il contatto con un cavo sotto tensione potrebbe causare la messa sotto tensione delle parti in metallo dell'apparecchio con conseguente rischio di folgorazione.
2. Fissare il pezzo da lavorare a una piattaforma stabile con morse o altri dispositivi atti allo scopo. Non tenere il pezzo con le mani o contro il corpo perché sarebbe instabile e potrebbe causare la perdita di controllo dell'utensile.
3. Durante l'uso dell'apparecchio, indossare sempre protezioni dell'udito.
4. Utilizzare solo punte appositamente previste per questo apparecchio.
5. Utilizzare solo punte affilate e in buone condizioni. Le punte smussate possono fare inceppare l'utensile.
6. Fissare bene i pezzi di legno piccoli prima di iniziare il lavoro. Non tenerli mai in mano.
7. Pericolo. Tenere le mani distanti dall'area di taglio.
8. Fissare il pezzo tramite l'attrezzatura di bloccaggio.
9. Prima di cominciare, controllare che la punta sia saldamente inserita e bloccata nei colletti.
10. Non superare la velocità di rotazione massima indicata per la punta fresatrice.
11. La fresatura va sempre eseguita in direzione opposta alla rotazione della punta.
12. La punta deve girare a piena velocità prima di essere inserita nel pezzo da lavorare.
13. Prestare sempre la massima attenzione quando si utilizza l'apparecchio e tenerlo saldamente con entrambe le mani. Appoggiare bene i piedi quando si lavora.
14. Fare attenzione alla reazione di coppia dell'apparecchio, specialmente se la punta si incastra nel pezzo.
15. Una volta terminato il lavoro, lasciare che l'apparecchio ritorni nella posizione iniziale rilasciando il manico.
16. Familiarizzarsi con l'area di lavoro e fare attenzione ai possibili pericoli non avvertibili a causa del rumore dell'apparecchio.
17. Attenzione: Aspettare che la punta si fermi completamente dopo aver spento l'apparecchio. Aspettare che la macchina sia completamente ferma prima di togliere la punta dal pezzo.
18. Non toccare mai la fresatrice con le mani.
19. Non toccare la punta subito dopo averla usata perché potrebbe essere surriscaldata.
20. Non fermare mai la fresatrice applicando una pressione laterale sulla punta.
21. Non forzare l'apparecchio. L'apparecchio è più efficiente se utilizzato alla velocità e potenza per le quali è progettato.
22. Fare attenzione ai chiodi e alle viti. Ispezionare il legno e rimuovere tutti i chiodi o viti prima di tagliarlo.
23. In caso di malfunzionamento elettrico o meccanico, spegnere immediatamente l'apparecchio e scollegare il cavo di alimentazione dalla presa elettrica.

NORME DI SICUREZZA GENERALI



AVVERTENZA

AVVERTENZA! Leggere con attenzione tutte le avvertenze e tutte le istruzioni. La mancata osservanza delle istruzioni riportate di seguito potrebbe provocare incidenti quali incendi, scosse elettriche e/o gravi lesioni fisiche.

Conservare tutte le avvertenze e istruzioni per riferimento futuro.

Il termine "utensile elettrico" nelle avvertenze si riferisce a un apparecchio alimentato da presa di corrente (con cavo) o da batterie (senza cavo).

1. AMBIENTE DI LAVORO

- a). **Mantenere pulito e ben illuminato l'ambiente di lavoro.** Gli spazi ingombri e ombreggiati sono fonte di incidenti.
- b). **Non utilizzare apparecchi elettrici in un ambiente in cui vi siano sostanze esplosive, ad esempio in prossimità di liquidi, di gas o di polveri infiammabili.** Le scintille provocate dagli apparecchi elettrici possono infiammare la polvere o i gas.
- c). **Quando si utilizza un apparecchio elettrico, tenere bambini, estranei ed animali domestici lontani dall'area di lavoro.** Potrebbero infatti essere causa di distrazione e fare perdere il controllo dell'apparecchio.

2. SICUREZZA ELETTRICA

- a). **La spina dell'apparecchio elettrico deve essere adeguata alla presa in cui verrà inserita. Non intervenire mai sulla spina. Non utilizzare mai adattatori con apparecchi elettrici messi a terra o a massa.** In questo modo è possibile evitare i rischi di scosse elettriche.
- b). **Evitare eventuali contatti con le superfici messe a terra o a massa (vale a dire tubi, radiatori, cucine, frigoriferi, ecc.).** I rischi di scosse elettriche aumentano se una parte del proprio corpo è a contatto con superfici messe a terra o a massa.
- c). **Non esporre l'apparecchio elettrico alla pioggia o all'umidità.** I rischi di scosse elettriche aumentano se vi è un'infiltrazione d'acqua nell'apparecchio.
- d). **Mantenere il cavo d'alimentazione in buono stato. Non tenere l'apparecchio per il cavo d'alimentazione e non tirare mai il cavo per scollegarlo dall'alimentazione elettrica. Mantenere il cavo d'alimentazione lontano da qualsiasi fonte di calore, olio, oggetti taglienti ed organi in movimento.** I rischi di scosse elettriche aumentano se il cavo è danneggiato o aggrovigliato.
- e). **Qualora si lavori all'esterno, utilizzare solo prolunghie concepite per un tale impiego.** In questo modo è possibile evitare i rischi di scosse elettriche.
- f). **Se non è possibile evitare di utilizzare l'apparecchio in un ambiente**

umido, collegarsi ad un impianto di alimentazione elettrica protetto da un interruttore differenziale (RCD). L'utilizzo di un interruttore RCD limita i rischi di scosse elettriche.

3. SICUREZZA PERSONALE

- a). **Rimanere sempre vigili. Durante l'utilizzo di un apparecchio elettrico, prestare molta attenzione a ciò che si fa e agire con buon senso. Non utilizzare l'apparecchio elettrico quando si è stanchi, sotto l'effetto di alcool o di droghe oppure se si stanno assumendo medicinali.** Non dimenticare mai che basta un secondo di distrazione per ferirsi in modo grave.
- b). **Indossare un'attrezzatura di protezione. Proteggere sempre gli occhi.** A seconda delle situazioni, indossare anche una maschera antipolvere, calzature antiscivolo, un casco o protezioni uditive, onde evitare i rischi di lesioni fisiche gravi.
- c). **Evitare qualunque avvio involontario. Assicurarsi che l'interruttore sia in posizione di "arresto" prima di collegare l'apparecchio ad una presa e/o di inserire la batteria, nonché quando si intende afferrare o trasportare l'apparecchio.** Onde evitare i rischi di incidenti, non spostare l'apparecchio mantenendo il dito sul grilletto e non collegarlo all'alimentazione elettrica se l'interruttore si trova in posizione di "marcia".
- d). **Togliere le chiavi di serraggio prima di mettere in funzione l'apparecchio.** Una chiave di serraggio che rimane inserita in un elemento mobile dell'apparecchio può provocare gravi lesioni fisiche.
- e). **Non distendere troppo lontano le braccia. Rimanere saldamente in appoggio sulle gambe.** Una posizione di lavoro stabile consente di avere un maggiore controllo dell'apparecchio nel caso in cui si verifichi una situazione imprevista.
- f). **Indossare un abbigliamento adatto. Non indossare indumenti ampi o gioielli. Mantenere i capelli, gli indumenti e le mani a distanza dai componenti mobili.** Gli abiti ampi, i gioielli e i capelli lunghi potrebbero rimanere impigliati nelle parti in movimento dell'apparecchio.
- g). **Nel caso in cui l'apparecchio abbia in dotazione un dispositivo di aspirazione della polvere, assicurarsi che venga installato ed utilizzato in modo corretto.** In questo modo è possibile evitare i rischi di incidenti.

4. UTILIZZO E MANUTENZIONE DEGLI APPARECCHI ELETTRICI

- a). **Non forzare l'apparecchio. Utilizzare l'apparecchio adeguato al lavoro da effettuare.** L'apparecchio offrirà migliori prestazioni e sarà più sicuro se utilizzato al regime per il quale è stato concepito.
- b). **Non utilizzare un apparecchio elettrico se l'interruttore non ne consente l'avvio e l'arresto.** Un apparecchio che non può essere acceso e spento correttamente è pericoloso e pertanto deve essere assolutamente riparato.



- c). **Scollegare l'apparecchio o rimuovere la batteria prima di procedere ad eventuali regolazioni, alla sostituzione degli accessori o prima di riportarlo.** In questo modo è possibile ridurre i rischi di avvio involontario dell'apparecchio.
- d). **Riporre gli apparecchi elettrici fuori dalla portata dei bambini. Non consentire l'utilizzo dell'apparecchio a persone che non lo conoscono o che non sono venute a conoscenza delle presenti norme di sicurezza.** Gli apparecchi elettrici diventano strumenti pericolosi nelle mani di persone che non sanno utilizzarli.
- e). **Trattare gli apparecchi con cura. Controllare l'allineamento dei componenti mobili. Verificare che non vi siano componenti rotti. Controllare il montaggio ed altri eventuali fattori importanti per il corretto funzionamento dell'apparecchio. In caso di componenti danneggiati, fare riparare l'apparecchio prima di utilizzarlo.** Molti incidenti sono dovuti ad una cattiva manutenzione degli apparecchi.
- f). **Mantenere gli apparecchi sempre puliti ed affilati.** Se un utensile di taglio viene mantenuto pulito e adeguatamente affilato, le probabilità che si blocchi saranno inferiori e l'utilizzatore potrà mantenere un maggiore controllo sull'apparecchio.
- g). **Durante l'utilizzo dell'apparecchio, degli accessori, delle punte, ecc., attenersi alle presenti norme di sicurezza, tenendo conto delle particolarità dell'apparecchio, dello spazio di lavoro e delle operazioni da eseguire.** Onde evitare situazioni di pericolo, utilizzare l'apparecchio elettrico solo per i lavori per cui è stato concepito.

5. MANUTENZIONE

- a). **Eventuali riparazioni devono essere effettuate da un tecnico qualificato, che utilizzerà solo pezzi di ricambio originali.** In questo modo la sicurezza dell'apparecchio sarà garantita nel tempo.

INFORMAZIONI SULLA RUMOROSITÀ E SULLE VIBRAZIONI

Valori misurati conformemente alla norma EN 60745-1.

INDOSSARE DISPOSITIVI DI PROTEZIONE PER LE ORECCHIE!

Il livello di vibrazioni indicato nelle presenti istruzioni è stato rilevato seguendo una procedura di misurazione conforme alla norma EN 60745-1 e può essere utilizzato per confrontare gli elettrostrumenti.

Lo stesso è idoneo anche per una valutazione temporanea della sollecitazione da vibrazioni.

Il livello di vibrazioni indicato rappresenta gli impieghi principali dell'elettrostrumento. Qualora l'elettrostrumento venisse utilizzato tuttavia per altri impieghi, con accessori differenti oppure con manutenzione insufficiente, il livello di vibrazioni può differire.

Questo può aumentare sensibilmente la sollecitazione da vibrazioni per l'intero periodo di tempo operativo.

Per una valutazione precisa della sollecitazione da vibrazioni bisognerebbe considerare anche i tempi in cui l'apparecchio è spento oppure è acceso ma non è utilizzato effettivamente. Questo può ridurre chiaramente la sollecitazione da vibrazioni per l'intero periodo operativo.

Adottare misure di sicurezza supplementari per la protezione dell'operatore dall'effetto delle vibrazioni come p. es.: manutenzione dell'elettrostrumento e degli accessori, mani calde, organizzazione dello svolgimento del lavoro.

DESCRIZIONE DEI SIMBOLI

1. Simboli di sicurezza

L'uso di simboli nel presente manuale ha lo scopo di informare circa i possibili rischi. È opportuno acquisire una perfetta familiarità con i simboli sulla sicurezza e le relative spiegazioni. Le avvertenze implicite non annullano i rischi e non possono sostituire le contromisure corrette per la prevenzione degli incidenti.



Questo simbolo, su cui è riportato un punto esclamativo per la sicurezza, è indice di attenzione, avvertenza o pericolo. Ignorando tale avvertenza, sussisterà il rischio di incidenti per sé stessi o per altre persone. Per limitare i rischi di infortuni, incendi o scosse elettriche, attenersi sempre alle raccomandazioni riportate.



Prima dell'uso, consultare la corrispondente sezione del presente manuale.



Questi simboli indicano la necessità di indossare protezioni per le orecchie, per gli occhi, protezioni respiratorie e i guanti ogni volta che si usa il prodotto.



Conforme alle norme di sicurezza CE



Simbolo di Classe II: questa macchina è progettata con doppio isolamento. Non è necessario collegarla a una presa con messa a terra.



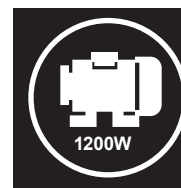
Riciclare i materiali di scarto piuttosto che smaltirli. Tutte le apparecchiature e gli imballaggi devono essere differenziati e portati presso un centro locale di riciclaggio in modo tale da essere trattati in modo ecologico.



Sicurezza comprovata dall'ispettorato federale degli impianti a corrente forte ESTI.

2. Simboli sul prodotto

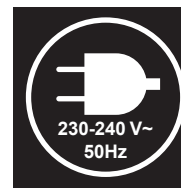
In questo manuale e/o sulla macchina possono essere presenti i seguenti simboli, che evidenziano informazioni o istruzioni importanti relative al prodotto.



1300 W
Potenza nominale



Punta 6 mm, 8 mm



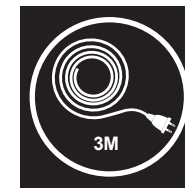
230 – 240 V~ 50 Hz
Tensione nominale



Profondità di tuffo
massima 55 mm



11000-30000/min
Velocità a vuoto



Cavo di 3 m con spina di
tipo svizzero

FUNZIONAMENTO

1. Prima dell'uso

- Rimuovere il materiale di imballaggio e gli altri oggetti estranei dall'apparecchio.
- Prima dell'uso, controllare che gli accessori siano adatti all'apparecchio e agli scopi per i quali è progettato.

2. Funzioni

a. Installazione/rimozione della punta (Fig.1)

Fig. 1



Si raccomanda di indossare guanti protettivi quando si inseriscono o sostituiscono punte per la fresatrice.

1. Premere il pulsante di blocco dell'alberino e ruotare l'alberino finché il dispositivo di blocco si inserisce completamente.
2. Allentare il dado dei colletti utilizzando la chiave. Inserire il gambo della punta nei colletti.
3. Premere il pulsante di blocco dell'alberino e stringere il dado dei colletti con la chiave.
4. Rilasciare il blocco dell'alberino.

Per togliere la punta, procedere in questo modo.

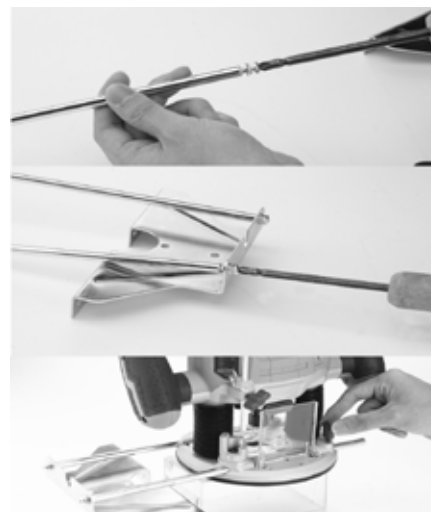
1. Tenere premuto il pulsante di blocco dell'alberino.
2. Allentare il dado dei colletti con la chiave e togliere la punta.
3. Stringere nuovamente il dado dei colletti e rilasciare il blocco dell'alberino.



Prima di inserire una punta, scollegare l'apparecchio dalla presa elettrica.

b. Installazione della guida parallela (Fig.2)

Fig. 2



1. La guida parallela è uno strumento efficace per tagliare in linea retta quando bisogna smussare o scanalare.
2. Allentare la vite sulla sommità della barra. Allineare la barra al foro della guida e stringere la vite con un cacciavite.
3. Allentare due viti per la guida parallela sulla base.
4. Inserire le barre della guida parallela nei fori sulla piastra base.
5. Regolare la distanza tra la punta della fresatrice e la guida parallela muovendo la guida fino a quando è alla distanza corretta.
6. Stringere le viti della guida parallela per fissarla in posizione.

c. Regolazione della profondità di taglio (Fig.3)

La profondità di taglio è la distanza tra la boccola di arresto e il dispositivo di arresto profondità.



AVVERTENZA

Prima di regolare la boccola di arresto, scollegare l'apparecchio dalla presa elettrica.

Fig. 3



1. Allentare la vite di chiusura in modo che la boccola di arresto possa essere rimossa liberamente.
2. Spingere la leva del dispositivo di blocco dell'abbassamento in senso antiorario e abbassare la fresatrice fino a quando la punta tocca il pezzo da lavorare, poi bloccare la fresatrice rilasciando la leva di blocco dell'abbassamento.
3. Spostare la boccola di arresto in basso contro il dispositivo di arresto profondità e registrare la misura, impostare poi su "0".

4. Regolare la boccola di arresto alla profondità di fresatura richiesta, spostare la leva di blocco dell'abbassamento in senso antiorario e guidare la fresatrice nuovamente verso l'alto.

La regolazione della profondità di taglio deve essere verificata con un taglio di prova e corretta, se necessario.

Regolazione fine della profondità del taglio

Dopo un taglio di prova, si può regolare con precisione la profondità di taglio ruotando la manopola di regolazione fine (1 tacca = 0,1 mm/ 1 rotazione = 2,0 mm)

- d. Regolazione del dispositivo di arresto profondità (Fig.4)

Fig. 4



1. Per i tagli profondi, si raccomanda di effettuare vari tagli, riducendo man mano la quantità di materiale rimosso.
2. Scollegare l'apparecchio dalla presa elettrica e impostare il dispositivo di arresto di profondità come desiderato. Ruotare in senso orario o antiorario per abbassare o alzare il dispositivo di arresto di profondità.

- e. Montaggio dell'adattatore di estrazione della polvere (Fig. 5)

Fig. 5



1. Fissare l'adattatore di estrazione della polvere alla piastra base con le viti.
2. Montare l'adattatore di estrazione sulla base.
3. Quando si aspira polvere asciutta, che è particolarmente nociva per la salute o è cancerogena, utilizzare un aspiratore d'aria specifico.

- f. Regolatore di velocità (Fig.6)

Fig. 6



La velocità può essere selezionata tramite l'apposita manopola (anche mentre la macchina è in funzione)

- | | |
|-----|----------------|
| 1-2 | velocità bassa |
| 3-4 | velocità media |
| 5-6 | velocità alta |

Materiale	Fresatrice	Velocità
Legno duro (Faggio)	4-10 mm	5-6
	12-20 mm	3-4
	22-40 mm	1-2
Legno morbido (Pino)	4-10 mm	5-6
	12-20 mm	3-6
	22-40 mm	1-3
Truciolato	4-10 mm	3-6
	12-20 mm	2-4
	22-40 mm	1-3
Plastica	4-15 mm	2-3
	16-40 mm	1-2

I valori indicati sono valori standard. La velocità dipende dal materiale e dalle condizioni di funzionamento e può essere determinata tramite test pratici.

Dopo lunghi periodi di funzionamento a bassa velocità, fare raffreddare la macchina azionandola per 3 minuti circa alla massima velocità a vuoto.

- g. Montaggio del manicotto di guida (Fig.7)

Fig. 7



1. Il manicotto di guida consente di eseguire una fresatura secondo un modello.
2. Staccare le due viti sul fondo e fissare il manicotto di guida sul fondo della piastra base con le due viti.
3. Poggiare la fresatrice con il manicotto di guida contro il modello.

4. Accendere la fresatrice. Rilasciare la leva di blocco dell'abbassamento e abbassare lentamente la fresatrice fino a quando il dispositivo di arresto di profondità tocca il pezzo da lavorare. Stringere la leva di blocco dell'abbassamento.
5. Condurre la fresatrice con il manicotto di guida lungo il modello, con una leggera pressione laterale.

Nota: Scegliere una punta con un diametro inferiore al diametro interno del manicotto di guida. Con questo manicotto di guida non si possono utilizzare lame con diametro superiore a 15 mm.

Nota: Il modello deve avere uno spessore minimo di 6 mm, per via dell'altezza di proiezione del manicotto di guida.

h. Profili arco circolare di fresatura (Fig. 8)

1. Rimuovere la guida parallela e inserire le aste di guida nella piastra di base, stringere il perno di centratura per guidare le aste con il bullone ad alette.
2. Praticare un foro col perno di centratura nel centro contrassegnato dell'arco circolare e guidare la fresatrice con alimentazione coerente su tutta la superficie di lavoro.

Fig. 8



i. Schermo anti-trucioli (Fig.9)



AVVERTENZA

C'è uno schermo per i trucioli trasparente posizionato sulla piastra base che non può essere rimosso.

Durante l'operazione, posizionare lo schermo per i trucioli in posizione verticale. Durante l'installazione e lo smontaggio della punta della fresatrice, girare lo schermo in posizione orizzontale.

Indossare sempre occhiali di protezione. Lo schermo di protezione non è un dispositivo di sicurezza.



AVVERTENZA

Fig. 9



Lo schermo anti-trucioli aiuta a proteggere l'operatore dalla polvere e dai trucioli. Non consente tuttavia di arrestare oggetti più grandi di un truciolo di legno lanciati dalla punta.

ATTENZIONE: Quando si utilizza l'apparecchio, montare sempre lo schermo anti-trucioli.

j. Interruttore di accensione/spegnimento (Fig.10)

Fig. 10



Lo strumento è dotato di un pulsante di bloccaggio per evitare le accensioni non intenzionali.

AVVERTENZA: Prima di collegare lo strumento alla corrente, controllare sempre che.

l'interruttore di attivazione e il pulsante di bloccaggio funzionino correttamente.

Per accendere, rilasciare il tasto di bloccaggio e premere l'interruttore di attivazione.

Per spegnere, rilasciare l'interruttore di attivazione.

3. Funzionamento durante il lavoro

NOTA: L'utensile è dotato di una maniglia posteriore antivibrazione per maggiore comfort, facilità di controllo e riduzione della fatica da parte dell'operatore.

a. Uso dell'apparecchio

1. Assicurarsi che il materiale da tagliare sia saldamente bloccato e sufficientemente stabile per supportare la fresatrice mentre è in funzione.
2. Per controllare la fresatrice, tenere entrambe le mani sulle impugnature.
3. Per tagliare i bordi esterni, ruotare la fresatrice in senso antiorario. Per tagliare i bordi interni, ruotarla in senso orario.
4. Tenere sempre la fresatrice dal davanti, con lo schermo anti-trucioli



posizionato tra l'operatore e la punta.

5. Dopo avere impostato la profondità di taglio, posizionare la fresatrice in modo che la punta sia direttamente sopra il punto che si desidera tagliare. Mentre la fresatrice è in funzione, abbassare l'unità sul pezzo. **(NON SPINGERE CON FORZA LA FRESATRICE VERSO IL BASSO.)** Quando l'apparecchio raggiunge la profondità preimpostata, serrare la leva di blocco dell'abbassamento. Al termine del lavoro, allentare la leva di blocco dell'abbassamento e attendere che la molla sollevi la fresatrice estraendola dal pezzo.

NOTA: Procedere sempre con la fresatrice in direzione contraria rispetto al senso di rotazione della punta.

b. Direzione di alimentazione

Il movimento della fresatrice deve essere sempre in direzione contraria rispetto al senso di rotazione della punta. In caso contrario, la fresatrice potrebbe rompersi o risultare difficile da controllare.

MANUTENZIONE

ATTENZIONE!

Scollegare sempre l'apparecchio dalla presa elettrica prima di qualsiasi operazione di regolazione o manutenzione. Per evitare ogni rischio, se il cavo di alimentazione è danneggiato deve essere sostituito dal costruttore, da un suo rappresentante o da un tecnico qualificato.

Se il cavo è danneggiato, togliere immediatamente la spina dalla presa elettrica.

Non esporre l'utensile alla pioggia.

PULIZIA

Non utilizzare solventi per pulire le parti in plastica. I normali solventi commerciali, se utilizzati per pulire l'apparecchio, possono rovinare la maggior parte dei componenti in plastica. Utilizzare un panno pulito per rimuovere lo sporco, la polvere di carbone, ecc.

CONSERVAZIONE

Conservare la macchina, le istruzioni d'uso e, laddove necessario, gli accessori, nell'imballaggio originale. In tal modo sarà possibile avere sempre a disposizione tutte le informazioni e i componenti. Per evitare danni durante il trasporto, imballare accuratamente il dispositivo o usare l'imballaggio originale. Conservare sempre la macchina in un luogo asciutto.

SMALTIMENTO



Non smaltire gli utensili elettrici con i rifiuti domestici! Ai sensi della direttiva europea 2012/19/UE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e della sua applicazione nella giurisdizione nazionale, gli utensili elettrici non più utilizzabili devono essere smaltiti separatamente e in modo corretto, nel rispetto dell'ambiente.



CERTIFICATO DI GARANZIA

Congratulazioni per avere acquistato questo prodotto di alta qualità. Il nostro impegno per la qualità include anche l'assistenza.

Jumbo dispone di un eccellente servizio di riparazione, per tutti e prodotti ayce.



Qualora si riscontrino difetti relativi ai materiali o alla fabbricazione entro **CINQUE ANNI** dalla data di acquisto del prodotto, l'utente potrà avvalersi della garanzia, secondo quanto previsto dalle norme della stessa, a condizione che:

- il prodotto non sia stato destinato ad un uso diverso rispetto a quello stabilito;
- il prodotto non sia stato sottoposto a sovraccarico;
- il prodotto sia stato utilizzato con gli accessori corretti;
- le riparazioni siano state eseguite da tecnici autorizzati.

Il certificato di garanzia è valido solo previa presentazione dello Il certificato di garanzia è valido solo previa presentazione dello scontrino di acquisto. Conservare entrambi in un luogo sicuro. La presente garanzia non ha alcun impatto sui diritti previsti dalla legge. Questo prodotto è garantito per un periodo di **CINQUE ANNI** a partire dalla data di acquisto. Lo scontrino costituisce la prova della data d'acquisto e deve essere quindi conservato in un luogo sicuro. Il periodo di garanzia può essere esteso solo per la durata delle eventuali riparazioni necessarie. Durante il periodo di garanzia, i prodotti difettosi possono essere restituiti presso qualsiasi punto vendita Jumbo. I prodotti verranno riparati o sostituiti, a discrezione del costruttore e conformemente alle leggi vigenti in materia di garanzia.

Quando si restituisce un prodotto a scopo di riparazione, includere quanto segue:

1. Scontrino d'acquisto (prova d'acquisto)
2. Questo certificato di garanzia con nome, indirizzo, dati di contatto e una descrizione del guasto. In mancanza dello scontrino d'acquisto originale, i costi di riparazione saranno a carico del cliente. I costi di riparazione una volta scaduto il periodo di garanzia saranno sempre a carico del cliente.

Indicazione supplementare: durante il periodo di garanzia, gli apparecchi che presentano difetti possono essere riportati in ogni filiale JUMBO. Scaduto il termine di garanzia, i prodotti vengono accettati in ogni filiale JUMBO, affinché vengano conformemente controllati.

**CH-Import & Distribution esclusiva di:
Jumbo-Markt AG, Industriestrasse 34
8305 Dietlikon**

SCHEDA DI GARANZIA

Nome		Cognome
Via/Num.		Telefono
Codice postale	Città	Telefono cellulare
Codice articolo		Codice a barre (EAN)
Garanzia (contrassegnare con una croce)		Numero/data dello scontrino (Allegare una copia dello scontrino di vendita)
Sì	No	

Acquistato presso un punto vendita Jumbo

--

Problema riscontrato (specificare)

(Descrivere il problema nel modo più dettagliato possibile. Ciò consentirà di procedere con la massima rapidità ed efficienza. Una descrizione imprecisa, ad esempio con frasi tipo "l'apparecchio non funziona" o "l'apparecchio è rotto", può ritardare considerevolmente la soluzione del problema).

--





Dichiarazione di conformità UE

1. Modello di apparecchio/Prodotto
numero di prodotto : Fresatrice verticale
tipo :1328
lotto o serie: 1810-2810

2. Nome e indirizzo del fabbricante o del suo rappresentante autorizzato:
Jumbo-Markt AG
CH-8305 Dietlikon
Switzerland
+41 (44) 805 61 11

3. La presente dichiarazione di conformità è rilasciata sotto la responsabilità esclusiva del fabbricante.

4. Oggetto della dichiarazione :
Utensile Multifunzione
Modello: 1328
Tensione nominale: 230-240V~ 50Hz
Marchio: ayce

5. L'oggetto della dichiarazione di cui sopra è conforme alla pertinente normativa di armonizzazione dell'Unione:
Compatibilità elettromagnetica (2014/30/CE)
Macchine (2006/42/CE)
ROHS (2011/65/CE)

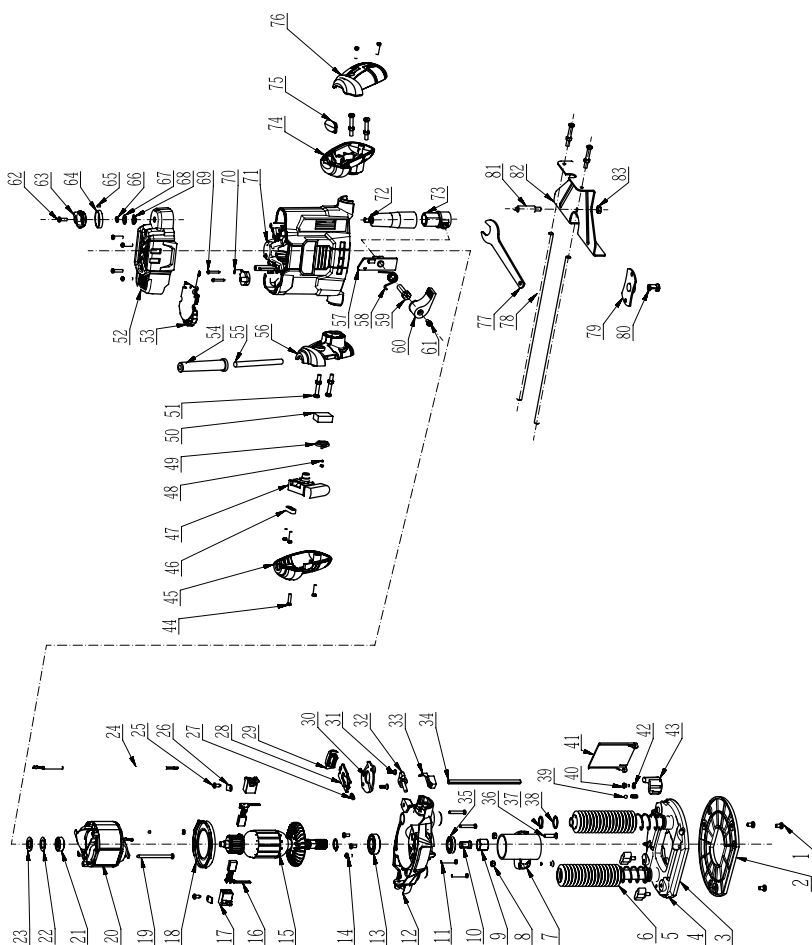
6. Riferimento alle pertinenti norme armonizzate utilizzate, compresa la data delle norme:
EN60745-1:2009+A11:2010
EN60745-2-17:2010
EN55014-1:2006+A1:2009+A2:2011
EN55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013

7. Informazioni supplementari:
Persona autorizzata a costituire il fascicolo tecnico
Lisa Chen - ARENA
Parc de Tréville, 2 allée des Mousquetaires 91078 Bondoufle cedex - France

Firmato a nome e per conto di:
Luogo : Dietlikon
data del rilascio: 25/12/2017
Carica del firmatario:

CEO
Jerôme Gilg

SCHEMI TECNICI



ELENCO DEI PEZZI DI RICAMBIO

Num.	Nome pezzo	QTÀ	Num.	Nome pezzo	QTÀ
1	Vite	3	43	Elemento rotante	1
2	Piastra base	1	44	Vite autofilettante	10
3	Montaggio base	1	45	Coperchio impugnatura destra	1
4	Molla	2	46	Ancoraggio del cavo	1
5	Bullone di blocco	1	47	Interruttore	1
6	Guarnizione con tenuta a soffietto	2	48	Vite autofilettante	1
7	Adattatore di aspirazione	1	49	Coperchio	1
8	Dado esagonale	2	50	Spugna	1
9	Dado di blocco	1	51	Vite con dado	1
10	Clip di Mohr	1	52	Coperchio posteriore	1
11	Vite autofilettante	4	53	Regolatore di velocità	1
12	Telaio di abbassamento	1	54	Protezione del cavo	1
13	Cuscinetto a sfere	1	55	Spina e cavo di alimentazione	1
14	Vite	3	56	Impugnatura destra	1
15	Rotore	1	57	Coperchio slot	1
16	Spazzola di carbone	2	58	Molla a torsione	1
17	Porta spazzola	2	59	Bullone di blocco	1
18	Deflettore del ventilatore	1	60	Leva di blocco	1
19	Vite autofilettante	2	61	Vite con rondella	1
20	Statore	1	62	Vite	1
21	Cuscinetto a sfere	1	63	Manopola di regolazione	1
22	Rondella	1	64	Indicatore	1
23	Molla in gomma	1	65	Asta in gomma	1
24	Cavo interno	1	66	Anelli elastici per alberino	1
25	Vite a testa esagonale	1	67	Rondella	1
26	Piastra epossidica	1	68	Rondella elastica	1
27	Molla	2	69	Vite autofilettante	2
28	Tasto di blocco del mandrino	1	70	Coperchio	1
29	Pulsante blocco alberino	1	71	Alloggiamento motore	1
30	Coperchio blocco	1	72	Manica di regolazione	1
31	Vite autofilettante	2	73	Dado di regolazione	1
32	Bullone ad alette	1	74	Impugnatura sinistra	1
33	Indicatore di profondità	1	75	Terminazione	1
34	Asta di regolazione	1	76	Coperchio impugnatura sinistra	1
35	Dado	1	77	Chiave	1
36	Vite	2	78	Asta di guida	2
37	Anelli elastici per alberino	2	79	Manicotto di guida	1
38	Rondella	1	80	Clip di Mohr	1
39	Sfera d'acciaio	1	81	Pilastro centrale	1
40	Vite con spallamento	1	82	Guida parallela	1
41	Schermo anti-trucioli	1	83	Dado esagonale	1
42	Rondella elastica	1			

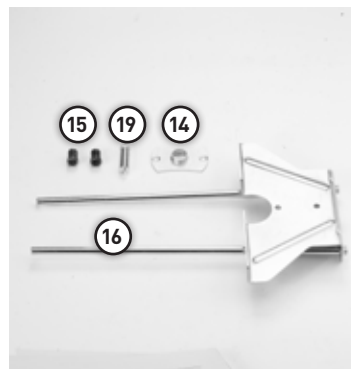


NOTA

[illegible]

NOTA

[illegible]



LIST OF MAIN PART

1	Fine adjustment knob	11	Trigger switch
2	Depth stop	12	Dust extraction adaptor
3	Depth stop knob	13	Plunge lock lever
4	Depth stop turret	14	Guide brushing
5	Chip shield	15	Collet
6	Parallel guide knob	16	Parallel guide
7	Collet nut	17	Wrench
8	Spindle lock button	18	Wrench storage
9	Speed adjuster	19	Guide rod
10	Lock off button		

TECHNICAL SPECIFICATIONS

Electric Router	
Model	1328
Rated voltage	230-240V~ 50 Hz
Rated output	1300W
No load speed	11000-30000/min
Collet size	Ø 6mm & Ø 8mm
Max. plunge depth	55mm
Sound pressure level L_{pA} ($K_{pA}=3dB(A)$)	90.9dB(A)
Sound power level L_{wA} ($K_{wA}=3dB(A)$)	101.9dB(A)
Level of vibration a_h ($K=1.5m/s^2$)	MAX 1.86m/s ²

Delivery scope

The following items should be included in the selling package:

Router	1pc
Collet 8mm	1pc
Collet 6mm	1pc
Parallel guide	1pc
Wrench	1pc
Guide brushing	1pc
Guide rod	1pc

IMPORTANT INFORMATION



WARNING

At any time and without prior notice ayce Power tool reserves the right to change and improve the design and the technical specifications of this product.



INTENDED USE

The machine is intended for machining wood and plastic and also for cutting out knots, cutting grooves, removing recesses, copying curves and logos, etc. The router must not be used for machining metal, stone, etc.

SPECIAL SAFETY INSTRUCTIONS

1. Hold power tool by insulated gripping surfaces, because the cutter may contact its own cord. Cutting a "live" wire may make exposed metal parts of the power tool "live" and shock the operator.
2. Use clamps or another practical way to secure and support the work-piece to a stable platform. Holding the work by your hand or against the body leaves it unstable and may lead to loss of control.
3. Always wear a dust mask and ear protection when using this power tool.
4. Use only bits, which are designed for this router.
5. Use only sharp bits that are not chipped or cracked. Blunt bits will cause stalling.
6. Secure small pieces of wood firmly before working. Never hold them in your hand.
7. Danger: Keep hands away from the cutting area.
8. Secure the workpiece by means of the clamping equipment.
9. Before starting up, check that the bit is firmly positioned and secured into the collets.
10. The maximum indicated limit rotation speed of the milling bit must not be exceeded.
11. Routing must always be carried out against the direction of rotation (bit-rotation) of the bit.
12. The bit must be running at full speed before lowering into the work-piece.
13. When operating the machine, take great care and always hold the router handles firmly with both hands. Always provide for a secure footing when working.
14. Beware of the reaction torque of the machine, particularly if the bit becomes jammed in the work-piece.
15. On completion of work, allow the machine to slide back to its initial position by releasing the handle.
16. Make yourself familiar with your working area and be alert for possible hazards, which you might not hear due to machine noise.
17. Caution: Allow for run down time of bit after turning router off. Wait for the machine to come to a complete stop before removing from the work piece.
18. Never slow the router down with your hands.
19. Do not touch the bit immediately after operation; it may be extremely hot and could burn you.
20. Never stop the router by applying lateral pressure to the bit.
21. Do not force the router. Your router will do a better job if you take it slowly.
22. Avoid cutting nails and screws. Inspect timber and remove all nails and screws before cutting.
23. In the event of an electrical or mechanical malfunction, immediately switch off the saw and disconnect the power lead from the mains supply.



GENERAL SAFETY WARNINGS FOR THE TOOL



WARNING

WARNING Read all safety warnings and instructions. Failure to follow all the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all the warnings and instructions for future reference.

The term “power tool” in the warnings refers to your mains operated (corded) power tool or battery operated (cordless) power tool.

1. Work area safety

- a) **Keep work area clean and well lit.** Cluttered and dark areas invite accidents.
- b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2. Electrical safety

- a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3. Personal safety

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the**

influence of drugs, alcohol or medication. A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.

- b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off position before connecting to power source and /or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of these devices can reduce dust related hazards.

4. Power tool use and care

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- c) **Disconnect the plug from the power source and/or the battery pack from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- e) **Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tools operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.



- g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from intended could result in a hazardous situation.

5. Service

- a) **Have your power tool serviced by qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained

NOISE/VIBRATION INFORMATION

Measured sound values determined according to EN 60745-1.

WEAR HEARING PROTECTION!

Vibration total values (triax vector sum) determined according to EN 60745-1: The vibration emission level given in this information sheet has been measured in accordance with a standardized test given in EN 60745-1 and may be used to compare one tool with another. It may be used for a preliminary assessment of exposure.

The declared vibration emission level represents the main applications of the tool. However if the tool is used for different applications, with different accessories or poorly maintained, the vibration emission may differ. This may significantly increase the exposure level over the total working period. An estimation of the level of exposure to vibration should also take into account the times when the tool is switched off or when it is running but not actually doing the job. This may significantly reduce the exposure level over the total working period. Identify additional safety measures to protect the operator from the effects of vibration such as: maintain the tool and the accessories, keep the hands warm, organization of work patterns.

DESCRIPTION OF THE SYMBOLS

1. Safety symbols

The use of symbols in this manual is intended to draw your attention to possible risks. The safety symbols and the explanations that accompany them must be perfectly understood. The warnings in themselves do not remove the risks and cannot replace correct actions for preventing accidents.



This symbol, marking a point of safety, indicates a caution, warning or danger. Ignoring this warning can result in an accident to yourself or others. To limit the risks of injury, fire or electrocution, always follow the recommendations indicated.



Before any use, refer to the corresponding section in this user manual.



These symbols indicate the requirement of wearing ear protection, eye protection, respirator and gloves when using the product.



Conform to CE safety standards



Class II symbol: this machine is designed with double insulation. It is not necessary to connect it to an earthed power socket.



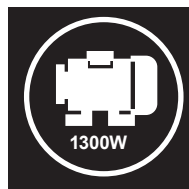
Recycle unwanted materials instead of disposing of them. All appliances and packaging should be sorted and tendered at a regional recycling centre into to be processed in an ecological manner.



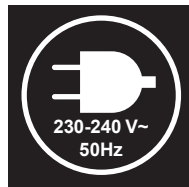
Proven safety of the federal inspectorate for heavy current installations ESTI.

2. Product symbols

In this manual and/or on the machine the following symbols are used. These represent important information about the product or instructions on its use.



1300W Rated output



230 – 240 V~ 50 Hz
Rated voltage



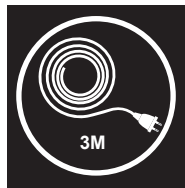
11000-30000/min
No load speed



6mm,8mm bit



55mm max. plunge
depth



3 m cable with swiss
plug

OPERATION

1. Before use

- Remove any packing material and loose parts from unit.
- Check the accessories before use. They should fit with the machine and your purpose.

2. Functions

a. Installing/removing router bit (Fig.1)

Fig. 1



It is recommended to wear protective gloves when inserting or replacing router bits.

1. Keep the spindle lock button depressed and rotate the spindle until the spindle lock fully engages.
2. Loosen the collets nut using the wrench. Insert the shank of the router bit into the collets.
3. Keep the spindle lock button depressed and tighten the collets nut using the wrench.
4. Release the spindle lock.

To remove the bit

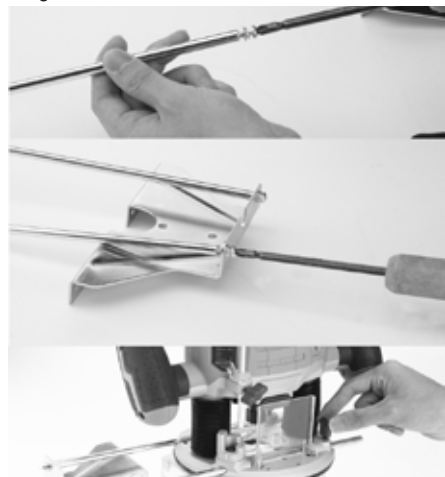
1. Keep the spindle lock button depressed.
2. Loosen the collets nut using the wrench and remove the bit.
3. Tighten the collect nut and release the spindle lock.



Unplug the router before installing the bit.

b. Installing parallel guide (Fig.2)

Fig. 2



1. The parallel guide is an effective aid to cutting in a straight line when chamfering or grooving.
2. Loosen the screw on the top of the bar. Align the bar with the hole of the guide and tighten the screw with a screwdriver.
3. Loosen two screws for parallel guide on the base.
4. Feed the bars on the parallel guide through the holes in the base plate.
5. Adjust the distance between the router bit and the parallel guide by moving the guide until it is at the correct distance.
6. Tighten the screws for parallel guide to hold the parallel guide in position.

c. Adjusting the depth cut (Fig.3)

The depth of cut is the distance between the depth stop and the depth stop turret.

Unplug the router before adjusting the depth stop.



Fig. 3



1. Loosen the locking screw so that depth stop can be moved freely.
2. Push down the plunge lock lever anti-clockwise and plunge the router down until the router bit touches the work-piece, then lock the router in position by releasing the plunge lock lever.
3. Move the depth stop down against the turret depth stop and record the scale, set to "0".
4. Adjust the depth stop to the required routing depth, push down the plunge lock lever anti-clockwise and guide the router back up again.

The coarse adjustment of the depth-of-cut should be checked by a trial cut and corrected, if necessary.

Fine adjusting the depth of cut

After a trial cut, fine adjustment can be carried out by turning the fine adjustment knob (1 scale mark = 0.1 mm/ 1 rotation = 2.0 mm).

d. adjusting the depth stop turret (Fig.4)

Fig. 4



1. For deep cuts, it is recommended to carry out several cuts, each with less material removal.
2. Unplug the router and set the depth stop turret to the desired setting. Turn clockwise or counter-clockwise to lower or raise the depth stop turret.

e. Mount dust extraction adaptor (Fig. 5)

Fig. 5



1. Fasten dust extraction adaptor to the base plate with the screws.
2. Fix the extraction adaptor on base plate.
3. When vacuuming dry dust that is especially detrimental to health or carcinogenic, use a special vacuum cleaner.

f. Speed adjuster (Fig.6)

Fig. 6



With the thumbwheel, the required speed can be selected (also while running).

- | | |
|-----|--------------|
| 1-2 | low speed |
| 3-4 | medium speed |
| 5-6 | high speed |

Material	Router	Speed stages
Hardwood (Beech)	4-10 mm	5-6
	12-20 mm	3-4
	22-40 mm	1-2
Softwood (Pine)	4-10 mm	5-6
	12-20 mm	3-6
	22-40 mm	1-3
(Pine)	4-10 mm	3-6
	12-20 mm	2-4
	22-40 mm	1-3
Plastic	4-15 mm	2-3
	16-40 mm	1-2

1-2 The values shown in the chart are standard values. The necessary speed depends on the material and the operating conditions, and can be determined by practical testing.

After longer periods of working at low speed, allow the machine to cool by running for approx. 3 minutes at maximum speed with no load.

g. Mount guide bushing (Fig.7)

Fig. 7



1. The guide bushing enables template and pattern routing on work-pieces.
2. Detach the two screws on the bottom and fix guide bushing in the bottom of the base plate with the two screws.
3. Lay the router with the guide bushing against the template.
4. Switch on the router. Loosen the plunge lock lever and slowly lower the router to the work-piece, until the adjusted depth-of-cut is reached. Tighten plunge lock lever.
5. Lead the router with projecting guide bushing along the template, with light sideward pressure.

Note: Choose a router bit with a smaller diameter than the inner diameter of the guide bushing. The diameter of blade more than 15mm can't be used by this guide bushing.

Note: the template must have a minimum thickness of 6mm, due to the projecting height of the guide bushing.

h. Routing circular arc profiles (Fig.8)

1. Remove the parallel guide and insert the guide rods into the base plate, tighten centering pin to guide rods with wing bolt.
2. Puncture centering pin into marked centre of the circular arc and guide router with consistent feed across the workpiece surface

Fig. 8



h. Chip shield (Fig.9)



Always wear eye protection. The chip shield is not intended as a safety guard.

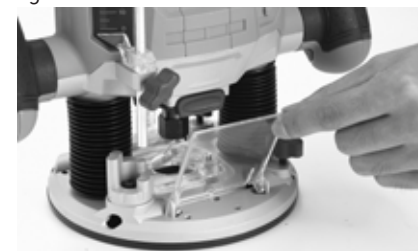
There is a transparent chip shield placed on the base plate and it can't be removed out. During operation, put the chip shield on vertical position.

During Installing/removing router bit, turn the chip shield to horizontal position.



The chip shield helps to keep dust and chips away from the operator; it will not stop objects larger than woodchips that are thrown from the bit.

Fig. 9



CAUTION: Always have the chip shield in place on the base when operating the router.



j. On/off switch (Fig.10)



The tool is equipped with a lock-off button to avoid unintentional starting.



Before plugging the tool into the power point always check that the trigger switch and lock-off button work properly.

To switch on, depress the lock-off button and squeeze the trigger switch.

To switch off, release the trigger switch.

3. Operation for working

NOTE: The tool is equipped with an anti-vibration back handle for additional comfort, easy control and to reduce user fatigue.

a. Using the router

1. Make sure that the material to be cut is securely clamped and provides sufficient stability to support the router while it is operating.
2. To control the router, keep both hands on the grips.
3. Rotate the router counter-clockwise when cutting outside edges. Rotate it clockwise when cutting inside edges.
4. Always hold the router from the front, ensuring that the chip shield is between yourself and the bit.
5. After setting the cutting depth as described, position the router so that the bit is directly above the point you plan to cut. With the router running, lower the unit smoothly into the work-piece. **(DO NOT FORCE THE ROUTER DOWN.)** When the tool reaches its pre-set depth, tighten the plunge release lever. Once you have finished routing, loosen the plunge release lever and allow the spring to lift the router directly out of the work-piece.

NOTE: Always feed the work-piece to the router against the direction of the bit's rotation.

b. Direction of feed

The feed motion of the router must always be carried out against the rotation direction of the router bit (up-grinding). When milling in the direction with the rotation of the router bit (down-cutting), the router can break loose, eliminating control by the user.

MAINTENANCE

CAUTION!

Always disconnect the device before performing any adjustment or maintenance operation. If the supply cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer or its service agent in order to avoid a hazard.

Disconnect from the power supply immediately if the supply cord is damaged.

Take care not to expose this tool to the rain.

CLEANING

Avoid using solvents when cleaning plastic parts. Most plastic parts are susceptible to damage from various types of commercial solvents and may be damaged by their use.

Use clean cloths to remove dirt, carbon dust, etc.

STORING

Store the machine, operating instructions and where necessary the accessories in the original packaging. In this way you will always have all the information and parts ready to hand. Pack the device well or use the original packaging in order to avoid transit damage. Always keep the machine in dry place.

DISPOSAL



Do not dispose of power tools into household waste! According to the European Guideline 2012/19/EU for Waste Electrical and Electronic Equipment and its implementation into national right, power tools that are no longer usable must be collected separately and disposed of in an environmentally correct manner.



WARRANTY CERTIFICATE

Congratulations! You have made an excellent choice with the purchase of this quality product. Our commitment to quality also includes our service.

Jumbo offers an excellent repair service, exclusively in Switzerland, for all ayce products.



Should you, contrary to expectations, experience defects due to material or manufacturing faults during private use within **FIVE YEARS** of the date of purchase, we shall be liable for warranty claims in accordance with the statutory warranty regulations, provided that:

- The device was not used for any purpose other than that for which it was intended;
- Was not overloaded;
- Was not used with the wrong accessories; and/ or
- Any repairs were carried out only by an authorised workshop.

The warranty certificate is valid only when accompanied by the receipt. Please keep both in a safe place. The warranty does not affect your statutory rights. The product is guaranteed for a period of **FIVE YEARS** beginning on the day of purchase. Keep your purchase receipt safe as proof of the date of purchase. The guarantee period may only be extended for the duration of any repair required. During the warranty period, defective devices may be returned to every Jumbo store. We shall, at our discretion, either repair or exchange the device in accordance with warranty legislation.

Please include the following when returning your product for repair:

1. The receipt (proof of purchase); and
2. This warranty certificate with your name, address, contact details and a complete description of the fault on the back of the certificate.
If the original receipt is not enclosed, you will be charged for the repairs for in all cases. After the warranty has expired, you may still return defective devices for repairs. Quotes, as well as repairs after warranty period, are to be paid for in all cases. This warranty does not affect your statutory rights.

Additional service information:

During the warranty period, defective devices may be returned to any JUMBO branch. After the warranty period, the products may be returned to any JUMBO branch, in order to be tested accordingly.

CH-Import & Distributed exclusively by:
Jumbo - Markt AG, Industriestrasse 34
8305 Dietlikon

WARRANTY CARD

First name		Last name
Street/No.		Telephone
Postal Code	City	Mobile
Item-number		Barcode (EAN)
Warranty (please mark with a cross)		Sales receipt number/Date (please also attach a copy of the sales receipt)
Yes	No	

Purchased at Jumbo store

--

Which error occurred (please specify)

(Please describe the problem or malfunction of your device as accurately as possible. This will allow us to process your complaint more quickly and efficiently. An imprecise description with terms like "device is not working" or "broken device" may delay the process considerably).

--





EU declaration of conformity

1. Apparatus model/Product

Product: Electric router

type: 1328

batch or serial number: 1810-2810

2. Name and address of the manufacturer or his authorised representative:

Jumbo-Markt AG

CH-8305 Dietlikon

Switzerland

+41 (44) 805 61 11

3. This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

4. Object of the declaration

Electric router

Model: 1328

Rated voltage: 230-240V~ 50Hz

Brand: ayce

5. The object of the declaration described above is in conformity with the relevant

2014/30/EU "Electromagnetic Compatibility"

2006/42/EC "Machinery"

2011/65/EU "RoHS"

6. References to the relevant harmonised standards used, including the date of the standard:

EN60745-1:2009+A11:2010

EN60745-2-17:2010

EN55014-1:2006+A1:2009+A2:2011

EN55014-2:2015

EN 61000-3-2:2014

EN 61000-3-3:2013

7. Additional information:

Person authorised to compile the technical file:

Lisa Chen - ARENA

Parc de Tréville, 2 allée des Mousquetaires 91078 Bondoufle cedex - France

Signed for and on behalf of:

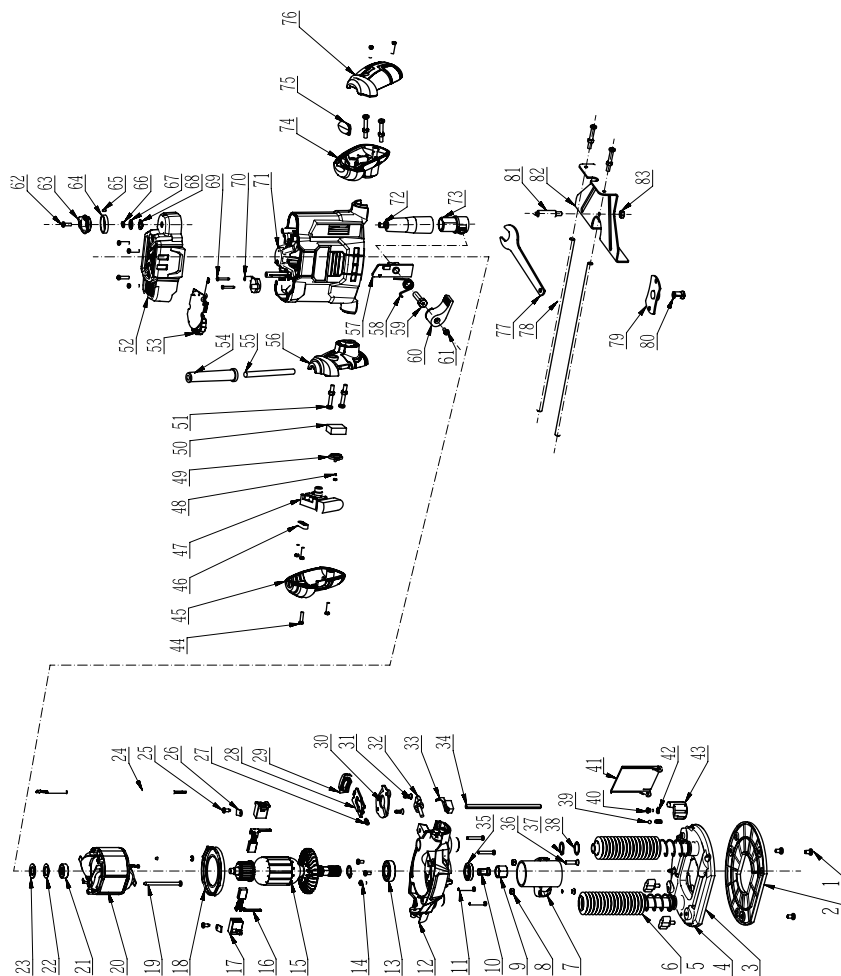
Place : Dietlikon

date of issue 25/12/2017

Signee:

CEO
Jerôme Gilg

TECHNICAL DRAWING



SPARE PARTS

No.	Part Name	QTY	No.	Part Name	QTY
1	Screw	3	43	Turntable	1
2	Base Plate	1	44	Tapping Screw	10
3	Base Assembly	1	45	Right Handle Cover	1
4	Spring	2	46	Cord Anchorage	1
5	Lock Bolt	1	47	Switch	1
6	Bellows Seal	2	48	Tapping Screw	1
7	Vacuum Adapter	1	49	Cover	1
8	Hexagon Nut	2	50	Sponge	1
9	Lock Nut	1	51	Screw With Nut	1
10	Pinchcock	1	52	Rear Cover	1
11	Tapping Screw	4	53	Speed adjuster	1
12	Plunge Frame	1	54	Cord Guard	1
13	Ball Bearing	1	55	Power cord & plug	1
14	Screw	3	56	Right Handle	1
15	Rotor	1	57	Slot Cover	1
16	Carbon Brush	2	58	Torsion Spring	1
17	Brush Holder	2	59	Lock Bolt	1
18	Fan baffle	1	60	Plunge Lock Lever	1
19	Tapping Screw	2	61	Screw With Washer	1
20	Stator	1	62	Screw	1
21	Ball Bearing	1	63	Adjusting Knob	1
22	Washer	1	64	Indicator	1
23	Rubber Spring	1	65	Rubber Pole	1
24	Inner wire	1	66	Circlips For Shaft	1
25	Hexagon Socket Screw	1	67	Washer	1
26	Epoxy Board	1	68	Spring Washer	1
27	Spring	2	69	Tapping Screw	2
28	Spindle Lock	1	70	Cover	1
29	Spindle Lock Button	1	71	Motor Housing	1
30	Lock Cover	1	72	Adjusting Sleeve	1
31	Thread Forming Screw	2	73	Adjusting Bolt	1
32	Wing Bolt	1	74	Left Handle	1
33	Depth indicator	1	75	End Cap	1
34	Adjusting Pole	1	76	Left Handle Cover	1
35	Nut	1	77	Wrench	1
36	Screw	2	78	Guide Rod	2
37	Circlips For Shaft	2	79	Guide Bush	1
38	Washer	1	80	Pinchcock	1
39	Steel Ball	1	81	Centre Pillar	1
40	Slotted Shoulder Screw	1	82	Parallel Guide	1
41	Chip Shield	1	83	Hexagon Nut	1
42	Spring Washer	1			



NOTE

[illegible]

NOTE

[illegible]

**CH-Import & Distributed exclusively by:
Jumbo-Markt AG, Industriestrasse 34
8305 Dietlikon**